

ZA6753

**German Internet Panel, Welle 21
(Januar 2016)**

- Codebuch -

GIP Welle 21

Feldzeit: 01.01.2016 – 31.01.2016

Allgemeine Hinweise an die EDV

- vor dem eigentlichen Fragebogen soll die Identität der Zielperson abgefragt werden
- keine Vorselektion von Antworten
- falls eine Frage zwar gezeigt, aber nicht beantwortet wurde, soll dies im Datensatz mit dem numerischen Code „-90“ item nonresponse gekennzeichnet sein
- bitte alle Antwortzeiten pro Seite aufzeichnen
- bei Experimenten:
 - Gruppenzugehörigkeit in eigener Variable speichern
 - Zuordnung zu Experimenten soll unabhängig voneinander, für jedes Experiment gesondert geschehen (also dass Befragte z. B. nicht immer in Gruppe 1 sind), falls eine identische Zuordnung über mehrere Variablen erfolgen soll, wird darauf hingewiesen
- bei Randomisierungen: Reihenfolge von Variablen oder Antworten jeweils in eigener Variable speichern
- bei Einblendungen aus vorherigen Wellen die tatsächlich eingeblendete Information jeweils in eigener Variable speichern
- Sprungmarken sollen die direkte Navigation zu den Frageblöcken der einzelnen Projektgruppen oder zu Teilen des Fragebogens erlauben

Besonderheiten bei Welle 21

- Wiederholung von Fragen aus vorherigen Wellen (chronologische Reihenfolge):
 - Welle 14:
 - CF14001
 - CF14002
 - CF14003
 - CF14004
 - CF14012
 - Welle 10:
 - Frageseite 13.00
 - AC10050
 - AC10051
 - AC10054
 - AC10055
 - Welle 19:
 - AA19005
 - Welle 10:
 - AC10056
 - AC10058
 - AC10065
 - AC10067
 - AC10033
 - AC10034
 - AC10035
- Vignetten (Frageseiten 54.00 bis 57.00)
- Slider (Frageseiten 54.00, 55.00 und 57.00)

Variablen aus der Datenbank/vorherigen Wellen, die für Filter und Einblendungen genutzt werden

- aus der Datenbank:

- hGIP2 (ursprüngliche Stichprobe: 1, Auffrischungsstichprobe: 2)

- aus vorherigen Wellen:

- Welle 20:

- BE20077 influenza vaccination

Fehlermeldungen (Auflistung nach erstmaliger Verwendung im Fragebogen)

dReminderKaN1 Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

dReminderKaO1 Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte tragen Sie die entsprechende Antwort ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

dErrRange0100 Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

dErrMulti Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

dErrRange>0 Bitte tragen Sie eine ganze Zahl größer als 0 ein.

dReminderKaO Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte geben Sie die entsprechende(n) Antwort(en) ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

dErrRange>=0 Bitte tragen Sie 0 oder eine ganze Zahl größer als 0 ein.

dErrRange059 Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 59 ein.

dErrRange01000 Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 1000 ein.

dErrRange2099 Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 20 und 99 ein.

dReminderKaN Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

dErrOpen Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

dReminderSlider21 Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte klicken Sie auf die Linie und verschieben Sie das Viereck an die gewünschte Stelle. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

dReminderGrid Sie haben mindestens eine Teilfrage nicht beantwortet. Bitte geben Sie die entsprechende(n) Antwort(en) an. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Allgemeine Hinweise für Datennutzer:

Der Datensatz der Welle 21 enthält folgende zugespielte Variablen (die Codierung wird im Anhang gegeben):

gender_15	gender
year_of_birth_cat	year of birth categories
educ_school_15	highest educational degree
educ_job_15	highest professional qualification
marital_status_15	marital status
number_hh_members_15	number of household members
occupation_15	employment status
state	residence state
sample	year of recruitment
german_citizenship_15	german citizenship
internet_usage_15	private internet usage

Die Variable `age_cat_15` ist aus Datenschutzgründen nicht mehr im Datensatz enthalten

Bedeutung der Missing Codes:

-99	„weiß nicht“/„keine Meinung“	refusal for lack of knowledge
-98	„möchte ich nicht sagen“/ „keine Angabe“	explicit refusal
-97	„trifft nicht zu“	refusal for lack of applicability
-91	---Bitte wählen---	dummy in drop-down menus
-90	Frage nicht beantwortet	question not answered, implicit refusal, item nonresponse
.	or [] Frage nicht angezeigt (z.B.: aufgrund von Filtern oder Abbrüchen)	question not shown e.g. because of filter or previous breakoff
-80	Wert nicht plausibel (im Rahmen der Datenaufbereitung vergeben)	value not plausible (assigned during data preparation)

EDV: HIER FRAGEN ZUR ÜBERPRÜFUNG DES RICHTIGEN BEFRAGTEN EINFÜGEN

1.00 (nur Text)

Text

Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“,

wir freuen uns, dass Sie unseren Fragebogen gestartet haben.

Die Teilnahme dauert diesen Monat insgesamt ungefähr 20 bis 25 Minuten. Sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben, schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut.

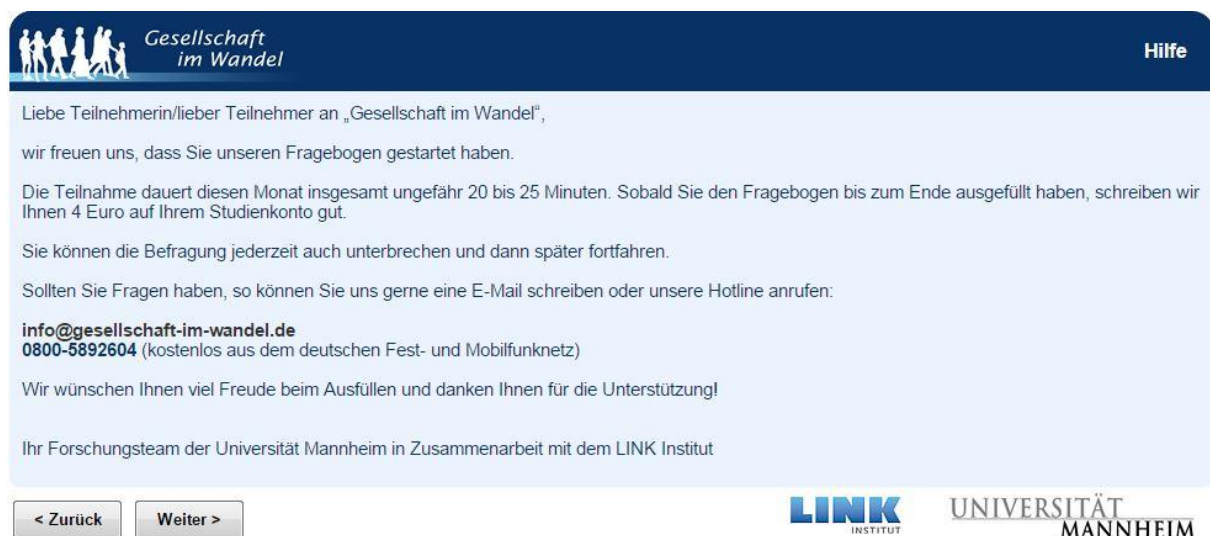
Sie können die Befragung jederzeit auch unterbrechen und dann später fortfahren.


Sollten Sie Fragen haben, so können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben oder unsere Hotline anrufen:

info@gesellschaft-im-wandel.de
0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausfüllen und danken Ihnen für die Unterstützung!

Ihr Forschungsteam der Universität Mannheim in Zusammenarbeit mit dem LINK Institut



 Gesellschaft im Wandel Hilfe

Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“,

wir freuen uns, dass Sie unseren Fragebogen gestartet haben.

Die Teilnahme dauert diesen Monat insgesamt ungefähr 20 bis 25 Minuten. Sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben, schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut.



Sie können die Befragung jederzeit auch unterbrechen und dann später fortfahren.

Sollten Sie Fragen haben, so können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben oder unsere Hotline anrufen:

info@gesellschaft-im-wandel.de
0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausfüllen und danken Ihnen für die Unterstützung!

Ihr Forschungsteam der Universität Mannheim in Zusammenarbeit mit dem LINK Institut

< Zurück Weiter >  

EDV: hier Sprungmarke „Projekt C5“ setzen

2.00 [Replikation 1:1 der Frage CF14001 aus Welle 14; Einleitungstext gekürzt, da erste Frage] Single Choice

CF21001 timing debt brake_2016

Frage text

In Deutschland sollen Bund und Länder in Zukunft keine neuen Schulden mehr machen. Dies könnte allerdings bedeuten, dass staatliche Leistungen gekürzt und/oder die Steuerbelastung der Menschen erhöht werden müssen.

Ab welchem Jahr sollten Bund und Länder Ihrer Meinung nach ganz ohne neue Schulden auskommen?


Hilfetext

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Antwortkategorien

- 1 ab 2016
- 2 ab 2020
- 3 ab 2025
- 4 ab 2030
- 5 nach 2030
- 6 überhaupt nicht

Fehlermeldung: dReminderKaN1



Gesellschaft
im WandelHilfe

In Deutschland sollen Bund und Länder in Zukunft keine neuen Schulden mehr machen. Dies könnte allerdings bedeuten, dass staatliche Leistungen gekürzt und/oder die Steuerbelastung der Menschen erhöht werden müssen.

Ab welchem Jahr sollten Bund und Länder Ihrer Meinung nach ganz ohne neue Schulden auskommen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben:

- ☐ ab 2016
- ☐ ab 2020
- ☐ ab 2025
- ☐ ab 2030
- ☐ nach 2030
- ☐ überhaupt nicht



3.00 [Replikation 1:1 der Frage CF14002 aus Welle 14]
Single Choice

CF21002 evaluation debt brake

Frage

Die sogenannte Schuldenbremse verbietet es der Bundesregierung ab 2016 fast vollständig, neue Schulden zu machen. Die Bundesländer dürfen gemäß der Schuldenbremse ab 2020 überhaupt keine neuen Schulden mehr machen.

Wie finden Sie die Schuldenbremse?

Hilfetext

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Antwortkategorien

- 1 sehr gut
- 2 gut
- 3 eher gut

- 4 weder gut noch schlecht
- 5 eher schlecht
- 6 schlecht
- 7 sehr schlecht

Fehlermeldung: dReminderKaN1


Gesellschaft
im Wandel
Hilfe

Die sogenannte Schuldenbremse verbietet es der Bundesregierung ab 2016 fast vollständig, neue Schulden zu machen. Die Bundesländer dürfen gemäß der Schuldenbremse ab 2020 überhaupt keine neuen Schulden mehr machen.

Wie finden Sie die Schuldenbremse?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- ☐ sehr gut
- ☐ gut
- ☐ eher gut
- ☐ weder gut noch schlecht
- ☐ eher schlecht
- ☐ schlecht
- ☐ sehr schlecht

< Zurück
Weiter >




4.00 [Replikation 1:1 der Frage CF14003 aus Welle 14]
Single Choice

CF21003 probability debt brake

Frage text

Ein Bundesland kommt ohne neue Schulden aus, wenn es alle seine Ausgaben mit Einnahmen aus Steuern und Abgaben bezahlen kann.

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, ab 2020 ohne neue Schulden auskommt?

Hilfetext


Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Antwortkategorien

- 1 sehr wahrscheinlich
- 2 wahrscheinlich
- 3 eher wahrscheinlich
- 4 eher unwahrscheinlich
- 5 unwahrscheinlich
- 6 sehr unwahrscheinlich

-99 weiß nicht

Fehlermeldung: dReminderKaN1


Gesellschaft
im Wandel
Hilfe



Ein Bundesland kommt ohne neue Schulden aus, wenn es alle seine Ausgaben mit Einnahmen aus Steuern und Abgaben bezahlen kann.

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, ab 2020 ohne neue Schulden auskommt?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- ☐ sehr wahrscheinlich
- ☐ wahrscheinlich
- ☐ eher wahrscheinlich
- ☐ eher unwahrscheinlich
- ☐ unwahrscheinlich
- ☐ sehr unwahrscheinlich
- ☐ weiß nicht

< Zurück
Weiter >

EDV

Experiment: Befragte zufällig auf sechs Gruppen aufteilen.

- 1/6 der Befragten bekommen Treatment 1 (Gruppe 1).
- 1/6 der Befragten bekommen Treatment 2 (Gruppe 2).
- 1/6 der Befragten bekommen Treatment 3 (Gruppe 3).
- 1/6 der Befragten bekommen Treatment 4 (Gruppe 4).
- 1/6 der Befragten bekommen Treatment 5 (Gruppe 5).
- 1/6 der Befragten bekommen Treatment 6 (Gruppe 6).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable mit dem Namen expCF21004 experiment page 5.00 speichern.

5.00 [Replikation 1:1 der Frage CF14004 aus Welle 14]

Single Choice

CF21004 compliance debt brake other states

Fragetext

Niemand kann heute mit Sicherheit sagen, ob es allen 16 Bundesländern gelingen wird, ab 2020 keine neuen Schulden zu machen.

[EDV: wenn expCF21004 = Gruppe 1: Angenommen, ein anderes Bundesland hält sich nicht an die Schuldenbremse und macht neue Schulden.]

[EDV: wenn expCF21004 = Gruppe 2: Angenommen, drei andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.]

[EDV: wenn expCF21004 = Gruppe 3: Angenommen, fünf andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.]

[EDV: wenn expCF21004 = Gruppe 4: Angenommen, acht andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.]

[EDV: wenn expCF21004 = Gruppe 5: Angenommen, elf andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.]

[EDV: wenn expCF21004 = Gruppe 6: Angenommen, alle anderen Bundesländer halten sich an die Schuldenbremse und machen keine neuen Schulden.]

Wie würden Sie es finden, wenn sich das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, unter diesen Umständen an die Schuldenbremse hält?

Hilfetext

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Antwortkategorien

- 1 sehr gut
- 2 gut
- 3 eher gut
- 4 weder gut noch schlecht
- 5 eher schlecht
- 6 schlecht
- 7 sehr schlecht

Fehlermeldung: dReminderKaN1

 Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Niemand kann heute mit Sicherheit sagen, ob es allen 16 Bundesländern gelingen wird, ab 2020 keine neuen Schulden zu machen.

Angenommen, ein anderes Bundesland hält sich nicht an die Schuldenbremse und macht neue Schulden.

Wie würden Sie es finden, wenn sich das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, unter diesen Umständen an die Schuldenbremse hält?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

☐ sehr gut

☐ gut

☐ eher gut

☐ weder gut noch schlecht

☐ eher schlecht

☐ schlecht

☐ sehr schlecht

 Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Niemand kann heute mit Sicherheit sagen, ob es allen 16 Bundesländern gelingen wird, ab 2020 keine neuen Schulden zu machen.

Angenommen, drei andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.

Wie würden Sie es finden, wenn sich das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, unter diesen Umständen an die Schuldenbremse hält?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

☐ sehr gut

☐ gut

☐ eher gut

☐ weder gut noch schlecht

☐ eher schlecht

☐ schlecht

☐ sehr schlecht



Niemand kann heute mit Sicherheit sagen, ob es allen 16 Bundesländern gelingen wird, ab 2020 keine neuen Schulden zu machen.

Angenommen, fünf andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.

Wie würden Sie es finden, wenn sich das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, unter diesen Umständen an die Schuldenbremse hält?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- ☐ sehr gut
- ☐ gut
- ☐ eher gut
- ☐ weder gut noch schlecht
- ☐ eher schlecht
- ☐ schlecht
- ☐ sehr schlecht

< Zurück

Weiter >



Niemand kann heute mit Sicherheit sagen, ob es allen 16 Bundesländern gelingen wird, ab 2020 keine neuen Schulden zu machen.

Angenommen, acht andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.

Wie würden Sie es finden, wenn sich das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, unter diesen Umständen an die Schuldenbremse hält?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- ☐ sehr gut
- ☐ gut
- ☐ eher gut
- ☐ weder gut noch schlecht
- ☐ eher schlecht
- ☐ schlecht
- ☐ sehr schlecht

< Zurück

Weiter >



Niemand kann heute mit Sicherheit sagen, ob es allen 16 Bundesländern gelingen wird, ab 2020 keine neuen Schulden zu machen.

Angenommen, elf andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.

Wie würden Sie es finden, wenn sich das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, unter diesen Umständen an die Schuldenbremse hält?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- ☐ sehr gut
- ☐ gut
- ☐ eher gut
- ☐ weder gut noch schlecht
- ☐ eher schlecht
- ☐ schlecht
- ☐ sehr schlecht

< Zurück

Weiter >


Gesellschaft
im Wandel
Hilfe

Niemand kann heute mit Sicherheit sagen, ob es allen 16 Bundesländern gelingen wird, ab 2020 keine neuen Schulden zu machen.

Angenommen, alle anderen Bundesländer halten sich an die Schuldenbremse und machen keine neuen Schulden.

Wie würden Sie es finden, wenn sich das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, unter diesen Umständen an die Schuldenbremse hält?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

☐ sehr gut
☐ gut
☐ eher gut
☐ weder gut noch schlecht
☐ eher schlecht
☐ schlecht
☐ sehr schlecht

< Zurück
Weiter >
LINK INSTITUT
UNIVERSITÄT MANNHEIM

6.00 [Replikation 1:1 der Frage CF14012 aus Welle 14]
Single Choice

CF21012 donor or recipient state

Frage

Bekommt das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, im Länderfinanzausgleich Geld oder muss es Geld bezahlen?

Hilfetext

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Antwortkategorien

- 1 bekommt Geld
- 2 muss Geld bezahlen

-99 weiß nicht

Fehlermeldung: dReminderKaN1


Gesellschaft
im Wandel
Hilfe

Bekommt das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, im Länderfinanzausgleich Geld oder muss es Geld bezahlen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

☐ bekommt Geld
☐ muss Geld bezahlen
☐ weiß nicht

< Zurück
Weiter >
LINK INSTITUT
UNIVERSITÄT MANNHEIM

EDV: hier Sprungmarke „Projekt B5/B8“ setzen

EDV

Filter: wenn BE20077 = 1, 2, 3, 4 (wenn influenza vaccination gleich 1 „Ja, ganz sicher“ oder 2 „Ja, wahrscheinlich“ oder 3 „Nein, wahrscheinlich nicht“ oder 4 „Nein, sicher nicht“) → Frageseite 7.00

Filter: wenn BE20077 = -99, -90, . (wenn influenza vaccination gleich -99 „weiß nicht“ oder -90 item nonresponse oder . item missing) → Frageseite 11.00

Filter: wenn BE20077 = 5 (wenn influenza vaccination gleich 5 „Ich habe mich bereits impfen lassen.“) → Frageseite 12.00

7.00 [wenn BE20077 = 1, 2, 3, 4 (wenn influenza vaccination gleich 1 „Ja, ganz sicher“ oder 2 „Ja, wahrscheinlich“ oder 3 „Nein, wahrscheinlich nicht“ oder 4 „Nein, sicher nicht“)]

Single Choice

EDV: Fragetext abhängig von den Antworten auf Frage BE20077 in Welle 20

BE21080 influenza vac winter2015

Fragetext

Im Folgenden geht es um die Grippe.

Mit Grippe meinen wir die Influenzaerkrankungen, nicht eine Erkältung oder eine Magen-Darm-Grippe. Bei einer Influenzaerkrankung wird man sehr schnell krank, mit Muskelschmerzen, hohem Fieber und häufig starken Kopfschmerzen.

[EDV: wenn BE20077 = 1: Im November 2015 hatten Sie angegeben, dass Sie sich in diesem Winter ganz sicher impfen lassen würden.]

[EDV: wenn BE20077 = 2: Im November 2015 hatten Sie angegeben, dass Sie sich in diesem Winter wahrscheinlich impfen lassen würden.]

[EDV: wenn BE20077 = 3: Im November 2015 hatten Sie angegeben, dass Sie sich in diesem Winter wahrscheinlich nicht impfen lassen würden.]

[EDV: wenn BE20077 = 4: Im November 2015 hatten Sie angegeben, dass Sie sich in diesem Winter sicher nicht impfen lassen würden.]

Haben Sie sich seit November 2015 gegen die Grippe impfen lassen?

Antwortkategorien

1 ja

2 nein

-99 weiß nicht

Fehlermeldung: dReminderKaN1

Gesellschaft
im WandelHilfe

Im Folgenden geht es um die Grippe.
Mit Grippe meinen wir die Influenzaerkrankungen, nicht eine Erkältung oder eine Magen-Darm-Grippe. Bei einer Influenzaerkrankung wird man sehr schnell krank, mit Muskelschmerzen, hohem Fieber und häufig starken Kopfschmerzen.
Im November 2015 hatten Sie angegeben, dass Sie sich in diesem Winter ganz sicher impfen lassen würden.

Haben Sie sich seit November 2015 gegen die Grippe impfen lassen?

☐ ja
☐ nein
☐ weiß nicht

< ZurückWeiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

11.00 [wenn BE20077 = -99, -90, . (wenn influenza vaccination gleich -99 „weiß nicht“ oder -90 item nonresponse oder . item missing)]

Single Choice

BE21081 intention influenza vac winter2015

Fragestext

Im Folgenden geht es um die Grippe.

Mit Grippe meinen wir die Influenzaerkrankungen, nicht eine Erkältung oder eine Magen-Darm-Grippe. Bei einer Influenzaerkrankung wird man sehr schnell krank, mit Muskelschmerzen, hohem Fieber und häufig starken Kopfschmerzen. Impfungen gegen die Grippe werden normalerweise im Oktober oder November vorgenommen.

Beabsichtigen Sie, sich in diesem Winter 2015/2016 gegen die Grippe impfen zu lassen?

Antwortkategorien

1 Ich habe mich bereits impfen lassen.

2 Ich bin noch nicht geimpft, lasse mich aber ganz sicher noch impfen.


3 Ich bin noch nicht geimpft, lasse mich aber wahrscheinlich noch impfen.

4 Ich bin noch nicht geimpft und lasse mich wahrscheinlich nicht impfen.

5 Ich bin noch nicht geimpft und lasse mich sicher nicht impfen.

-99 weiß nicht

Fehlermeldung: dReminderKaN1

Gesellschaft
im WandelHilfe

Im Folgenden geht es um die Grippe.
Mit Grippe meinen wir die Influenzaerkrankungen, nicht eine Erkältung oder eine Magen-Darm-Grippe. Bei einer Influenzaerkrankung wird man sehr schnell krank, mit Muskelschmerzen, hohem Fieber und häufig starken Kopfschmerzen. Impfungen gegen die Grippe werden normalerweise im Oktober oder November vorgenommen.

Beabsichtigen Sie, sich in diesem Winter 2015/2016 gegen die Grippe impfen zu lassen?

☐ Ich habe mich bereits impfen lassen.



☐ Ich bin noch nicht geimpft, lasse mich aber ganz sicher noch impfen.

☐ Ich bin noch nicht geimpft, lasse mich aber wahrscheinlich noch impfen.

☐ Ich bin noch nicht geimpft und lasse mich wahrscheinlich nicht impfen.

☐ Ich bin noch nicht geimpft und lasse mich sicher nicht impfen.

☐ weiß nicht



12.00

Open Question und Checkbox

EDV: Breite des Textfeldes: 3 Stellen

EDV: Range: 0 – 100

EDV: Kombination von Eingabe in offenem Antwortfeld und Anklicken der Checkbox soll nicht möglich sein

BE21082 proba influenza with vac

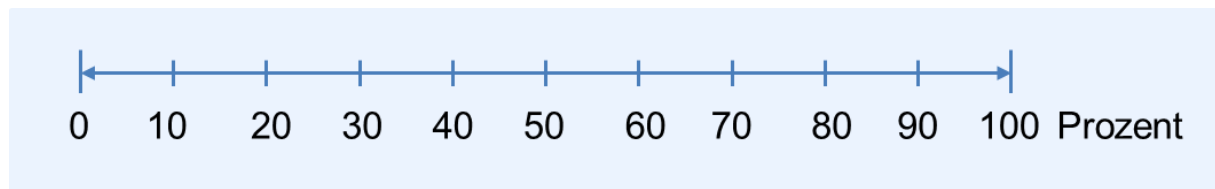
BE21082_1 checkbox proba influenza with vac

(0 not checked; 1 checked)

Fragetext

Nun haben wir einige Fragen dazu, für wie wahrscheinlich Sie das Eintreten von bestimmten Ereignissen halten. Die Wahrscheinlichkeit eines Ereignisses ist immer eine Zahl zwischen 0 und 100 Prozent.

Ein Beispiel: Sehen Sie sich den folgenden Wahrscheinlichkeitsstrahl an. Dieser gibt an, für wie wahrscheinlich Sie es halten, dass morgen ein sonniger Tag wird.



Wenn Sie jetzt zum Beispiel „90 Prozent“ antworten, würde das bedeuten, dass Sie annehmen, dass morgen sehr wahrscheinlich ein sonniger Tag wird. Wenn Sie „10 Prozent“ antworten, würde das bedeuten, dass Sie es für wenig wahrscheinlich halten, dass morgen ein sonniger Tag wird. Wie immer gibt es auch hier keine falsche Antwort.

[EDV: wenn BE21080 = 1 oder BE21081 = 1 oder BE20077 = 5: Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie in diesem Winter trotz der Impfung an der Grippe erkranken?]
[EDV: wenn BE21080 = 2, -99, -90 oder BE21081 = 2, 3, 4, 5, -99, -90: Angenommen, Sie würden sich gegen die Grippe impfen lassen, für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie in diesem Winter trotz der Impfung an der Grippe erkranken?]

Hilfetext

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

Antwortfeld

[EDV: offenes Antwortfeld] Prozent

[EDV: wenn BE21080 = 1 oder BE21081 = 1 oder BE20077 = 5:
-1 Ich war in diesem Winter bereits an der Grippe erkrankt.]

Fehlermeldungen

[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderKaO1

[WENN Eingabe keine Zahl, < 0, > 100 oder Dezimalzahl] dErrRange0100

[WENN Eingabe in offenem Feld gemacht und gleichzeitig Checkbox ausgewählt wurde]
dErrMulti


Hilfe

Nun haben wir einige Fragen dazu, für wie wahrscheinlich Sie das Eintreten von bestimmten Ereignissen halten. Die Wahrscheinlichkeit eines Ereignisses ist immer eine Zahl zwischen 0 und 100 Prozent.

Ein Beispiel: Sehen Sie sich den folgenden Wahrscheinlichkeitsstrahl an. Dieser gibt an, für wie wahrscheinlich Sie es halten, dass morgen ein sonniger Tag wird.



Wenn Sie jetzt zum Beispiel „90 Prozent“ antworten, würde das bedeuten, dass Sie annehmen, dass morgen sehr wahrscheinlich ein sonniger Tag wird. Wenn Sie „10 Prozent“ antworten, würde das bedeuten, dass Sie es für wenig wahrscheinlich halten, dass morgen ein sonniger Tag wird. Wie immer gibt es auch hier keine falsche Antwort.

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie in diesem Winter trotz der Impfung an der Grippe erkranken?

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

Prozent

☐ Ich war in diesem Winter bereits an der Grippe erkrankt.

< Zurück
Weiter >




13.00

Open Question und offenes Antwortfeld

EDV: Breite des Textfeldes: 3 Stellen

EDV: Range: 0 – 100

EDV: Kombination von Eingabe in offenem Antwortfeld und Anklicken der Checkbox soll nicht möglich sein

BE21083 proba influenza wo vac

BE21083_1 checkbox proba influenza wo vac

(0 not checked; 1 checked)

Fragestext

[EDV: wenn BE21080 = 1 oder BE21081 = 1 oder BE20077 = 5: Angenommen, die Grippeimpfung wäre für diesen Winter nicht mehr verfügbar gewesen und Sie hätten sich daher nicht impfen lassen können.]

[EDV: wenn BE21080 = 2, -99, -90 oder BE21081 = 2, 3, 4, 5, -99, -90: Angenommen, die Grippeimpfung wäre für diesen Winter nicht mehr verfügbar und Sie könnten sich daher nicht impfen lassen.]

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie in diesem Winter ohne Impfung an der Grippe erkranken?

Hilfetext

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

Antwortfeld

[EDV: offenes Antwortfeld] Prozent

[EDV: wenn BE21080 = 2, -99, -90 oder BE21081 = 2, 3, 4, 5, -99, -90:

-1 Ich war in diesem Winter bereits an der Grippe erkrankt.]

Fehlermeldungen

[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderKaO1

[WENN Eingabe keine Zahl, < 0, > 100 oder Dezimalzahl] dErrRange0100

[WENN Eingabe in offenem Feld gemacht und gleichzeitig Checkbox ausgewählt wurde]
dErrMulti

The image shows two screenshots of a survey interface titled "Gesellschaft im Wandel". The top screenshot shows a question about the likelihood of getting the flu without a vaccine, with a text input field and a "Prozent" label. The bottom screenshot is identical but includes an additional checkbox option: "Ich war in diesem Winter bereits an der Grippe erkrankt." Both screenshots include navigation buttons "< Zurück" and "Weiter >" and logos for "LINK INSTITUT" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

14.00

Open Question

EDV: Breite des Textfeldes: 3 Stellen

EDV: Range: 0 - 100

BE21084 transmit influenza wo vac

Frage text

[EDV: wenn (BE21080 = 1 oder BE21081 = 1 oder BE20077 = 5) und BE21082 ≠ -1:

Angenommen, die Grippeimpfung wäre für diesen Winter nicht mehr verfügbar gewesen und Sie hätten sich daher nicht impfen lassen können.]

[EDV: wenn (BE21080 = 2, -99, -90 oder BE21081 = 2, 3, 4, 5, -99, -90) und BE21083 ≠ -1:

Angenommen, die Grippeimpfung wäre für diesen Winter nicht mehr verfügbar und Sie könnten sich daher nicht impfen lassen.]

[EDV: wenn BE21082 = -1 oder BE21083 = -1:]

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, im Falle einer Grippeerkrankung andere Menschen in Ihrem Umfeld (beispielsweise auf der Arbeit) mit der Grippe anzustecken?

Hilfetext

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

Antwortfeld

[EDV: offenes Antwortfeld] Prozent

Fehlermeldungen

[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderKaO1

[WENN Eingabe keine Zahl, < 0, > 100 oder Dezimalzahl] dErrRange0100


Gesellschaft
im Wandel
Hilfe

Angenommen, die Grippeimpfung wäre für diesen Winter nicht mehr verfügbar gewesen und Sie hätten sich daher nicht impfen lassen können.

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, im Falle einer Grippeerkrankung andere Menschen in Ihrem Umfeld (beispielsweise auf der Arbeit) mit der Grippe anzustecken?

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

Prozent

< Zurück
Weiter >




15.00

Single Choice

BE21085 worry transmit influenza wo vac

Fragetext

[EDV: wenn (BE21080 = 1 oder BE21081 = 1 oder BE20077 = 5) und BE21082 ≠ -1:

Angenommen, die Grippeimpfung wäre für diesen Winter nicht mehr verfügbar gewesen und Sie hätten sich daher nicht impfen lassen können.

[EDV: (wenn BE21080 = 2, -99, -90 oder BE21081 = 2, 3, 4, 5, -99, -90) und BE21083 ≠ -1:

Angenommen, die Grippeimpfung wäre für diesen Winter nicht mehr verfügbar und Sie könnten sich daher nicht impfen lassen.]

Wie besorgt wären Sie über die Möglichkeit, Menschen in Ihrem Umfeld (beispielsweise auf der Arbeit) mit der Grippe anzustecken?]

[EDV: wenn BE21082 = -1 oder BE21083 = -1:

Wie besorgt sind Sie über die Möglichkeit, Menschen in Ihrem Umfeld (beispielsweise auf der Arbeit) mit der Grippe anzustecken?]

Antwortkategorien

- 1 überhaupt nicht besorgt
- 2 nicht besorgt
- 3 weder noch
- 4 besorgt
- 5 sehr besorgt

-99 weiß nicht


Fehlermeldung: dReminderKaN1

 Gesellschaft im Wandel Hilfe

Angenommen, die Grippeimpfung wäre für diesen Winter nicht mehr verfügbar gewesen und Sie hätten sich daher nicht impfen lassen können.

Wie besorgt wären Sie über die Möglichkeit, Menschen in Ihrem Umfeld (beispielsweise auf der Arbeit) mit der Grippe anzustecken?

☐ überhaupt nicht besorgt
☐ nicht besorgt
☐ weder noch
☐ besorgt
☐ sehr besorgt
☐ weiß nicht

16.00

Open Question

EDV: Range: größer als 0

BE21086 infection intensity influenza

Frage text

Angenommen, Sie hätten sich mit der Grippe angesteckt und würden keine Medikamente nehmen.

Was schätzen Sie, wie viele Tage würden Sie krank sein?

Antwortfeld

[EDV: offenes Antwortfeld] Tage

Fehlermeldungen

[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderKaO1

[WENN Eingabe keine Zahl, < 0 oder Dezimalzahl] dErrRange>0

 Gesellschaft im Wandel Hilfe

Angenommen, Sie hätten sich mit der Grippe angesteckt und würden keine Medikamente nehmen.

Was schätzen Sie, wie viele Tage würden Sie krank sein?

Tage




17.00

Single Choice

EDV: horizontale Skala von 0 „0 überhaupt nicht wirksam“ bis 10 „10 voll und ganz wirksam“, separate „weiß nicht“-Kategorie

BE21087 effect of vac younger people

Frage text

Was denken Sie: Wie wirksam reduziert die Grippeimpfung die Wahrscheinlichkeit, eine Grippe zu bekommen, bei Menschen, die unter 65 Jahre alt sind?

Hilfetext


Bitte verwenden Sie für Ihre Einschätzung die Skala von 0 bis 10, wobei 0 für „überhaupt nicht wirksam“ und 10 für „voll und ganz wirksam“ steht.

Antwortskala

- 0 0 überhaupt nicht wirksam
- 1 1
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7
- 8 8
- 9 9
- 10 10 voll und ganz wirksam

-99 weiß nicht


Fehlermeldung: dReminderKaN1

Gesellschaft
im WandelHilfe

Was denken Sie: Wie wirksam reduziert die Grippeimpfung die Wahrscheinlichkeit, eine Grippe zu bekommen, bei Menschen, die unter 65 Jahre alt sind?

Bitte verwenden Sie für Ihre Einschätzung die Skala von 0 bis 10, wobei 0 für „überhaupt nicht wirksam“ und 10 für „voll und ganz wirksam“ steht.

überhaupt nicht wirksam												voll und ganz wirksam	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			weiß nicht
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



18.00

Single Choice

EDV: horizontale Skala von 0 „0 überhaupt nicht wirksam“ bis 10 „10 voll und ganz wirksam“, separate „weiß nicht“-Kategorie

BE21088 effect of vac older people

Fragetext

Was denken Sie: Wie wirksam reduziert die Grippeimpfung die Wahrscheinlichkeit, eine Grippe zu bekommen, bei Menschen, die über 65 Jahre alt sind?

Hilfetext

Bitte verwenden Sie für Ihre Einschätzung die Skala von 0 bis 10, wobei 0 für „überhaupt nicht wirksam“ und 10 für „voll und ganz wirksam“ steht.

Antwortskala

- 0 0 überhaupt nicht wirksam
- 1 1
- 2 2

3 3
4 4
5 5
6 6
7 7
8 8
9 9
10 10 voll und ganz wirksam

-99 weiß nicht

Fehlermeldung: dReminderKaN1

The image shows a survey interface titled "Gesellschaft im Wandel" with a "Hilfe" button. The question is: "Was denken Sie: Wie wirksam reduziert die Grippeimpfung die Wahrscheinlichkeit, eine Grippe zu bekommen, bei Menschen, die über 65 Jahre alt sind?". Below the question is a scale from 0 to 10. The scale is labeled "überhaupt nicht wirksam" at 0 and "voll und ganz wirksam" at 10. There is also a "weiß nicht" option at the end. The scale is currently empty. At the bottom, there are navigation buttons "< Zurück" and "Weiter >". Logos for "LINK INSTITUT" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM" are visible.

19.00

Open Question

EDV: Range BE21089: größer als oder gleich 0

EDV: Range BE21090: 0 - 59

BE21089 time costs vac hours

BE21090 time costs vac minutes

Fragetext

[EDV: wenn BE21080 = 1 oder BE21081 = 1 oder BE20077 = 5: Wie lange hat es diesen Winter ungefähr gedauert, sich gegen die Grippe impfen zu lassen? Bitte beziehen Sie Dauer der Anreise und Abreise zum Arzt sowie die Wartezeiten beim Arzt mit ein.]

[EDV: wenn BE21080 = 2, -99, -90 oder BE21081 = 2, 3, 4, 5, -99, -90: Wie lange glauben Sie dauert es, sich gegen die Grippe impfen zu lassen, wenn Sie Dauer der Anreise und Abreise zum Arzt sowie die Wartezeiten beim Arzt mit einbeziehen?]

Hilfetext

Bitte geben Sie Ihre Antwort in Stunden und Minuten an.

Antwortfelder

[EDV: offenes Antwortfeld] Stunden, [EDV: offenes Antwortfeld] Minuten

Fehlermeldungen

[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderKaO

[WENN BE21089 keine Zahl, < 0 oder Dezimalzahl] dErrRange>=0

[WENN BE21090 keine Zahl, < 0, > 59 oder Dezimalzahl] dErrRange059

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

Wie lange hat es diesen Winter ungefähr gedauert, sich gegen die Grippe impfen zu lassen? Bitte beziehen Sie Dauer der Anreise und Abreise zum Arzt sowie die Wartezeiten beim Arzt mit ein.

Bitte geben Sie Ihre Antwort in Stunden und Minuten an.

Stunden, Minuten

LINK INSTITUT **UNIVERSITÄT** MANNHEIM

20.00

Open Question

EDV: Range: größer als 0

BE21091 money costs vac

Fragetext

[EDV: wenn BE21080 = 1 oder BE21081 = 1 oder BE20077 = 5: Wie viel mussten Sie für Ihre Grippeimpfung in diesem Winter zahlen? Bitte ziehen Sie von den Kosten alle Erstattungen ab, die Sie von der Krankenkasse oder von anderer Seite erhalten haben und beziehen Sie Reisekosten zum Arzt mit ein.]

[EDV: wenn BE21080 = 2, -99, -90 oder BE21081 = 2, 3, 4, 5, -99, -90: Wie viel glauben Sie müssten Sie für Ihre Grippeimpfung in diesem Winter zahlen? Bitte ziehen Sie von den Kosten alle Erstattungen ab, die Sie von der Krankenkasse oder von anderer Seite erhalten würden und beziehen Sie Reisekosten zum Arzt mit ein.]

Hilfetext

Bitte geben Sie den Betrag in ganzen Euro an.

Antwortfeld

[EDV: offenes Antwortfeld] Euro

Fehlermeldungen

[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderKaO1

[WENN Eingabe keine Zahl, < 0 oder Dezimalzahl] dErrRange>0

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

Wie viel mussten Sie für Ihre Grippeimpfung in diesem Winter zahlen? Bitte ziehen Sie von den Kosten alle Erstattungen ab, die Sie von der Krankenkasse oder von anderer Seite erhalten haben und beziehen Sie Reisekosten zum Arzt mit ein.

Bitte geben Sie den Betrag in ganzen Euro an.

Euro

LINK INSTITUT **UNIVERSITÄT** MANNHEIM

21.00

Single Choice

EDV: horizontale Skala von 0 „0 überhaupt nicht bereit, zu teilen“ bis 10 „10 voll und ganz bereit, zu teilen“

BE21092 altruism general

Frage

Wie schätzen Sie sich ein: Wie bereitwillig teilen Sie mit anderen, ohne dafür etwas als Gegenleistung zu bekommen?

Hilf

Bitte verwenden Sie für Ihre Einschätzung die Skala von 0 bis 10, wobei 0 für „überhaupt nicht bereit, zu teilen“ und 10 für „voll und ganz bereit, zu teilen“ steht.

Antwort

0 0 überhaupt nicht bereit, zu teilen

1 1

2 2

3 3

4 4

5 5

6 6


7 7

8 8

9 9

10 10 voll und ganz bereit, zu teilen

Fehlermeldung: dReminderKaN1

Gesellschaft
im WandelHilfe

Wie schätzen Sie sich ein: Wie bereitwillig teilen Sie mit anderen, ohne dafür etwas als Gegenleistung zu bekommen?

Bitte verwenden Sie für Ihre Einschätzung die Skala von 0 bis 10, wobei 0 für „überhaupt nicht bereit, zu teilen“ und 10 für „voll und ganz bereit, zu teilen“ steht.

überhaupt nicht bereit, zu teilen											voll und ganz bereit, zu teilen
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

< ZurückWeiter >LINK INSTITUTUNIVERSITÄT MANNHEIM

22.00

Open Question

EDV: Range: 0 - 1000

BE21093 altruism money

Frage

Bitte stellen Sie sich vor, Sie erhalten unerwartet 1000 Euro. Wie viel von diesem Geld wären Sie bereit, für einen wohltätigen Zweck zu spenden?

Hilf

Bitte tragen Sie einen Wert zwischen 0 und 1000 Euro ein.

Antwort

[EDV: offenes Antwortfeld] Euro

Fehlermeldungen

[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderKaO1

[WENN Eingabe keine Zahl, < 0, > 1000 oder Dezimalzahl] dErrRange01000



23.00

Single Choice

EDV: horizontale Skala von 0 „0 überhaupt nicht damit identifizieren“ bis 10 „10 voll und ganz damit identifizieren“

BE21094 altruism engagement

Fragetext

Wie gut können Sie sich mit der folgenden Aussage identifizieren?

„Ich kann nicht verstehen, wie manche Menschen ihr Leben lang für eine Sache kämpfen können, von der sie am Ende gar nicht selbst profitieren.“

Hilfetext

Bitte verwenden Sie für Ihre Einschätzung die Skala von 0 bis 10, wobei 0 für „überhaupt nicht damit identifizieren“ und 10 für „voll und ganz damit identifizieren“ steht.

Antwortskala

0 0 überhaupt nicht damit identifizieren

1 1

2 2

3 3

4 4

5 5

6 6


7 7

8 8

9 9

10 10 voll und ganz damit identifizieren

Fehlermeldung: dReminderKaN1


Gesellschaft
im Wandel
Hilfe

Wie gut können Sie sich mit der folgenden Aussage identifizieren?

„Ich kann nicht verstehen, wie manche Menschen ihr Leben lang für eine Sache kämpfen können, von der sie am Ende gar nicht selbst profitieren.“

Bitte verwenden Sie für Ihre Einschätzung die Skala von 0 bis 10, wobei 0 für „überhaupt nicht damit identifizieren“ und 10 für „voll und ganz damit identifizieren“ steht.

überhaupt
nicht damit
identifizieren

0

1

2

3

4

5

6

7



8

9

10

voll und
ganz
damit
identifizieren

< Zurück
Weiter >

24.00

Single Choice

EDV: horizontale Skala von 0 „0 man kann nicht vorsichtig genug sein“ bis 10 „den meisten Menschen kann man vertrauen“, separate „weiß nicht“-Kategorie

BE21095 social trust

Fragetext

Nun würden wir gerne wissen, wie Sie andere Menschen einschätzen.

Glauben Sie im Allgemeinen, dass man den meisten Menschen vertrauen kann, oder dass man im Umgang mit anderen Menschen nicht vorsichtig genug sein kann?

Hilfetext

Bitte verwenden Sie für Ihre Einschätzung die Skala von 0 bis 10, wobei 0 für „man kann nicht vorsichtig genug sein“ und 10 für „den meisten Menschen kann man vertrauen“ steht.

Antwortskala

0 0 man kann nicht vorsichtig genug sein

1 1

2 2

3 3

4 4

5 5

6 6

7 7


8 8

9 9

10 10 den meisten Menschen kann man vertrauen

-99 weiß nicht

Fehlermeldung: dReminderKaN1


**Gesellschaft
im Wandel**
Hilfe

Nun würden wir gerne wissen, wie Sie andere Menschen einschätzen.

Glauben Sie im Allgemeinen, dass man den meisten Menschen vertrauen kann, oder dass man im Umgang mit anderen Menschen nicht vorsichtig genug sein kann?

Bitte verwenden Sie für Ihre Einschätzung die Skala von 0 bis 10, wobei 0 für „man kann nicht vorsichtig genug sein“ und 10 für „den meisten Menschen kann man vertrauen“ steht.

man kann
nicht
vorsichtig
genug sein

0

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

den
meisten
Menschen
kann man
vertrauen

weiß
nicht

< Zurück
Weiter >


LINK
INSTITUT
 UNIVERSITÄT
MANNHEIM

EDV: hier Sprungmarke „Projekt A6“ setzen

25.00* [Replikation 1:1 der Frageseite 13.00 aus Welle 10]
nur Text

Text

Im Folgenden geht es uns um gesellschaftliche Themen, die alle Bürger betreffen: Wovon sollen Menschen im Alter leben? Soll die Gesundheitsversorgung in Deutschland verbessert werden? Wie sollen Arbeitslose unterstützt werden? Dabei gibt es weder richtige noch falsche Antworten, es zählt einzig Ihre persönliche Meinung.


**Gesellschaft
im Wandel**
Hilfe

Im Folgenden geht es uns um gesellschaftliche Themen, die alle Bürger betreffen: Wovon sollen Menschen im Alter leben? Soll die Gesundheitsversorgung in Deutschland verbessert werden? Wie sollen Arbeitslose unterstützt werden? Dabei gibt es weder richtige noch falsche Antworten, es zählt einzig Ihre persönliche Meinung.

< Zurück
Weiter >

LINK
INSTITUT
 UNIVERSITÄT
MANNHEIM

EDV

Experiment: Befragte aus der Auffrischungsstichprobe (hGIP2 = 2) zufällig auf zwei Gruppen aufteilen.

- 50% der Befragten aus der Auffrischungsstichprobe bekommen Fragen AC21050, AC21056 und AC21065 mit horizontaler Antwortskala (Gruppe 1)

- 50% der Befragten aus der Auffrischungsstichprobe bekommen Fragen AC21050, AC21056 und AC21065 mit vertikaler Antwortskala (Gruppe 2)

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable mit dem Namen expAC21050
experiment page 26.00 ff speichern.

EDV

Filter: wenn hGIP2 = 1 oder expAC21050 = 1 (wenn Befragte/-r aus ursprünglicher Stichprobe oder in Experimentalgruppe expAC21050 1) → Frageseite 26.00

26.00* [Replikation 1:1 der Frage AC10050 aus Welle 10; ohne Hilfetext]
[wenn hGIP2 = 1 oder expAC21050 = 1 (wenn Befragte/-r aus ursprünglicher Stichprobe oder in Experimentalgruppe expAC21050 1)]

Single Choice

EDV: horizontale Skala von 0 „0 überhaupt nicht verantwortlich sein“ bis 10 „10 voll und ganz verantwortlich sein“

AC21050 Government's responsibility health care

Fragetext

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, eine ausreichende gesundheitliche Versorgung für Kranke sicherzustellen?

Horizontale Antwortskala

0 0 überhaupt nicht verantwortlich sein

1 1

2 2

3 3

4 4

5 5

6 6

7 7

8 8

9 9

10 10 voll und ganz verantwortlich sein

Fehlermeldung: dReminderKaN1

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, eine ausreichende gesundheitliche Versorgung für Kranke sicherzustellen?

überhaupt nicht verantwortlich sein voll und ganz verantwortlich sein

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

< Zurück Weiter > LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM

EDV

Filter: wenn expAC21050 = 2 (wenn Befragte/-r in Experimentalgruppe expAC21050 2) →
Frageseite 26.50

26.50 [wenn expAC21050 = 2 (wenn Befragte/-r in Experimentalgruppe expAC21050 2)]

Single Choice

EDV: vertikale Skala von 0 „0 überhaupt nicht verantwortlich sein“ bis 10 „10 voll und ganz verantwortlich sein“

AC21050 Government's responsibility health care

Fragetext

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, eine ausreichende gesundheitliche Versorgung für Kranke sicherzustellen?

Vertikale Antwortskala

0 0 überhaupt nicht verantwortlich sein

1 1

2 2

3 3

4 4

5 5

6 6

7 7

8 8

9 9

10 10 voll und ganz verantwortlich sein

Fehlermeldung: dReminderKaN1

Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, eine ausreichende gesundheitliche Versorgung für Kranke sicherzustellen?

☐ 0 überhaupt nicht verantwortlich sein

☐ 1

☐ 2

☐ 3

☐ 4

☐ 5

☐ 6

☐ 7

☐ 8

☐ 9

☐ 10 voll und ganz verantwortlich sein

< Zurück

Weiter >

LINK
INSTITUT

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

27.00* [Replikation 1:1 der Frage AC10051, Gruppe 1 aus Welle 10; ohne Einleitungstext, ohne Hilfetext]
Single Choice

AC21051 govexp_healthcare_new

Fragetext

Sollten der Staat und die gesetzliche Krankenkasse für das Gesundheitssystem mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

Antwortkategorien

1 sehr viel mehr ausgeben

2 etwas mehr ausgeben

3 die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten

4 etwas weniger ausgeben

5 sehr viel weniger ausgeben

-99 weiß nicht

Fehlermeldung: dReminderKaN1

Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Sollten der Staat und die gesetzliche Krankenkasse für das Gesundheitssystem mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

☐ sehr viel mehr ausgeben

☐ etwas mehr ausgeben

☐ die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten

☐ etwas weniger ausgeben

☐ sehr viel weniger ausgeben

☐ weiß nicht



EDV

Experiment: Befragte zufällig auf drei Gruppen aufteilen.

- 1/3 der Befragten bekommt Treatment 1 (Gruppe 1)
- 1/3 der Befragten bekommt Treatment 2 (Gruppe 2)
- 1/3 der Befragten bekommt Treatment 3 (Gruppe 3)

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable mit dem Namen expAC21054 experiment page 28.00 speichern.

28.00* [Replikation 1:1 der Frage AC10054 aus Welle 10; ohne Hilfetext, keine Randomisierung der Antwortkategorien]
Single Choice

AC21054 Acceptance Electronic Health Records

Fragetext

[EDV: wenn expAC21054 = 1:

Wie stehen Sie zu folgendem Vorschlag?

Ärzte, von denen Sie behandelt werden, können Ihre Krankengeschichte elektronisch einsehen (sogenannte Gesundheitskarte). Dadurch soll eine optimale Gesundheitsversorgung gewährleistet werden.]

[EDV: wenn expAC21054 = 2:

Wie stehen Sie zu folgendem Vorschlag?

Ärzte, von denen Sie behandelt werden, können Ihre Krankengeschichte elektronisch einsehen (sogenannte Gesundheitskarte). Dadurch sollen Kosten bei der Gesundheitsversorgung gespart werden.]

[EDV: wenn expAC21054 = 3:

Wie stehen Sie zu folgendem Vorschlag?

Ärzte, von denen Sie behandelt werden, können Ihre Krankengeschichte elektronisch einsehen (sogenannte Gesundheitskarte).]

Antwortkategorien


- 1 befürworte ich voll und ganz
- 2 befürworte ich
- 3 weder noch

4 lehne ich ab

5 lehne ich voll und ganz ab

-99 weiß nicht

Fehlermeldung: dReminderKaN1



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Wie stehen Sie zu folgendem Vorschlag?
Ärzte, von denen Sie behandelt werden, können Ihre Krankengeschichte elektronisch einsehen (sogenannte Gesundheitskarte).
Dadurch soll eine optimale Gesundheitsversorgung gewährleistet werden.

☐ befürworte ich voll und ganz

☐ befürworte ich

☐ weder noch



☐ lehne ich ab


☐ lehne ich voll und ganz ab

☐ weiß nicht

< Zurück

Weiter >





Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Wie stehen Sie zu folgendem Vorschlag?
Ärzte, von denen Sie behandelt werden, können Ihre Krankengeschichte elektronisch einsehen (sogenannte Gesundheitskarte).
Dadurch sollen Kosten bei der Gesundheitsversorgung gespart werden.

☐ befürworte ich voll und ganz

☐ befürworte ich

☐ weder noch



☐ lehne ich ab


☐ lehne ich voll und ganz ab

☐ weiß nicht

< Zurück

Weiter >





Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Wie stehen Sie zu folgendem Vorschlag?
Ärzte, von denen Sie behandelt werden, können Ihre Krankengeschichte elektronisch einsehen (sogenannte Gesundheitskarte).

☐ befürworte ich voll und ganz

☐ befürworte ich

☐ weder noch



☐ lehne ich ab

☐ lehne ich voll und ganz ab

☐ weiß nicht

< Zurück

Weiter >



29.00* [Replikation 1:1 der Frage AC10055 aus Welle 10; „Andere“ kleingeschrieben, ohne Hilfetext]

Single Choice

AC21055 acceptance MVZ

Fragetext

Immer häufiger gibt es Medizinische Versorgungszentren, in denen Allgemeinärzte, mehrere Fachärzte, Physiotherapeuten und andere Gesundheitsleistungen unter einem Dach anbieten.

Wenn Sie vor Ort die Wahl zwischen einer Einzelpraxis und einem Medizinischen Versorgungszentrum hätten, wo würden Sie Gesundheitsleistungen durch niedergelassene Ärzte eher in Anspruch nehmen?

Antwortkategorien

1 eher in einer Einzelpraxis

2 eher in einem Medizinischen Versorgungszentrum

-99 weiß nicht

Fehlermeldung: dReminderKaN1

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Immer häufiger gibt es Medizinische Versorgungszentren, in denen Allgemeinärzte, mehrere Fachärzte, Physiotherapeuten und andere Gesundheitsleistungen unter einem Dach anbieten.

Wenn Sie vor Ort die Wahl zwischen einer Einzelpraxis und einem Medizinischen Versorgungszentrum hätten, wo würden Sie Gesundheitsleistungen durch niedergelassene Ärzte eher in Anspruch nehmen?

☐ eher in einer Einzelpraxis

☐ eher in einem Medizinischen Versorgungszentrum

☐ weiß nicht

< Zurück Weiter >

LINK INSTITUT **UNIVERSITÄT MANNHEIM**

30.00

Single Choice

AC21080 Health1_v2

Fragetext

Alles in allem betrachtet, würden Sie sagen, Ihre Gesundheit ist ...

Antwortkategorien

1 sehr gut

2 gut

3 teils gut, teils schlecht

4 schlecht

5 sehr schlecht

-99 weiß nicht

Fehlermeldung: dReminderKaN1


Gesellschaft
im Wandel
Hilfe

Alles in allem betrachtet, würden Sie sagen, Ihre Gesundheit ist ...

☐ sehr gut
☐ gut
☐ teils gut, teils schlecht
☐ schlecht
☐ sehr schlecht
☐ weiß nicht

< Zurück
Weiter >




31.00

Single Choice

AC21081 health_insurance_v2

Fragetext

Sind Sie krankenversichert? Wenn ja, geben Sie bitte die Art der Krankenversicherung an.

Hilfetext

Private Zusatzversicherungen für zusätzliche Leistungen sind nicht gemeint.

Antwortkategorien

Ja, und zwar...

... in einer gesetzlichen Krankenversicherung

- 1 selbst pflichtversichert
- 2 selbst freiwillig versichert
- 3 als Familienangehörige/-r versichert

... in einer privaten Krankenversicherung

- 4 selbst versichert
- 5 als Familienangehörige/-r versichert

- 6 Nein, nicht krankenversichert.

Fehlermeldung: dReminderKaN1


Gesellschaft
im Wandel
Hilfe

Sind Sie krankenversichert? Wenn ja, geben Sie bitte die Art der Krankenversicherung an.

Private Zusatzversicherungen für zusätzliche Leistungen sind nicht gemeint.

Ja, und zwar ...

... in einer gesetzlichen Krankenversicherung

- ☐ selbst pflichtversichert
- ☐ selbst freiwillig versichert
- ☐ als Familienangehörige/-r versichert

... in einer privaten Krankenversicherung

- ☐ selbst versichert
- ☐ als Familienangehörige/-r versichert

☐ Nein, nicht krankenversichert

< Zurück
Weiter >




32.00* [Replikation 1:1 der Frage AA19005 aus Welle 19 (Core 2015)]

Single Choice

AA21005 employment status

Frage**text**

Welche (berufliche) Tätigkeit üben Sie derzeit hauptsächlich aus?

Hilf**text**

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Antwort**kategorien**

- 1 Vollzeit^{er}werb^{tätig}
- 2 Teilzei^{ter}werb^{tätig}
- 3 Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich)
- 4 Geringfügig^{er}werb^{tätig}, 400-Euro-Job, Minijob
- 5 „Ein-Euro-Job“ (bei Bezug von Arbeitslosengeld II)
- 6 Gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt
- 7 In einer beruflichen Ausbildung/Lehre
- 8 In Umschulung
- 9 Freiwilliger Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst
- 10 Freiwilliges Soziales/Ökologisches/Kulturelles Jahr
- 11 Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit oder sonstige Beurlaubung (Altersteilzeit oben angeben)
- 12 Schüler/-in an einer allgemeinbildenden Schule
- 13 Student/-in
- 14 Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorruhestand
- 15 Arbeitslos
- 16 Dauerhaft erwerbsunfähig
- 17 Hausfrau/Hausmann

Fehler**meldung**: dReminderKaN1

Hilfe

Welche (berufliche) Tätigkeit üben Sie derzeit hauptsächlich aus?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- ☐ Vollzeiterwerbstätig
- ☐ Teilzeiterwerbstätig
- ☐ Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich)
- ☐ Geringfügig erwerbstätig, 400-Euro-Job, Minijob
- ☐ „Ein-Euro-Job“ (bei Bezug von Arbeitslosengeld II)
- ☐ Gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt
- ☐ In einer beruflichen Ausbildung/Lehre
- ☐ In Umschulung
- ☐ Freiwilliger Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst
- ☐ Freiwilliges Soziales/Ökologisches/Kulturelles Jahr
- ☐ Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit oder sonstige Beurlaubung (Altersteilzeit oben angeben)
- ☐ Schüler/-in an einer allgemeinbildenden Schule
- ☐ Student/-in
- ☐ Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorruhestand
- ☐ Arbeitslos
- ☐ Dauerhaft erwerbsunfähig
- ☐ Hausfrau/Hausmann

< Zurück
Weiter >

EDV

Filter:

- wenn AA21005 = 5 oder AA21005 = 15 (wenn employment status gleich 5 „Ein-Euro-Job“ (bei Bezug von Arbeitslosengeld II)“ oder 15 „Arbeitslos“) → Frageseite 33.00
- wenn AA21005 = 3 oder AA21005 = 14 (wenn employment status gleich 3 „Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich)“ oder 14 „Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorruhestand“) → Frageseite 34.00
- wenn AA21005 = 1, 2, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 16, 17 (wenn employment status gleich 1 „Vollzeiterwerbstätig“ oder 2 „Teilzeiterwerbstätig“ oder 4 „Geringfügig erwerbstätig, 400-Euro-Job, Minijob“ oder 6 „Gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt“ bis 13 „Student/-in“ oder 16 „Dauerhaft erwerbsunfähig“ oder 17 „Hausfrau/Hausmann“) → Frageseite 35.00
- wenn AA21005 = -90 (wenn employment status gleich -90 item nonresponse) → Frageseite 39.00

33.00 [wenn AA21005 = 5 oder AA21005 = 15 (wenn employment status gleich 5 „Ein-Euro-Job“ (bei Bezug von Arbeitslosengeld II)“ oder 15 „Arbeitslos“)]
 Open Question

AC21082 unemployment since year (Jahresangaben vor 2010 wurden aus Datenschutzgründen zu einer Kategorie zusammengefasst)

Fragestext

In welchem Jahr sind Sie arbeitslos geworden?


Hilfetext

Bitte tragen Sie die vierstellige Jahreszahl ein.

Antwortfeld

[EDV: offenes Antwortfeld]

Fehlermeldung: dReminderKaO1

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

In welchem Jahr sind Sie arbeitslos geworden?

Bitte tragen Sie die vierstellige Jahreszahl ein.

LINK INSTITUT **UNIVERSITÄT**
MANNHEIM

34.00 [wenn AA21005 = 3 oder AA21005 = 14 (wenn employment status gleich 3 „Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich)“ oder 14 „Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorruhestand“)]
Single Choice

AC21083 unemployment 3 months

Frage text

Waren Sie jemals länger als 3 Monate am Stück arbeitslos?


Hilfetext

Unterbrechungen der Berufstätigkeit aufgrund von Erziehungsurlaub, Elternzeit oder Kindererziehung, wegen Ausbildung oder Studium zählen nicht als Arbeitslosigkeit.

Antwortkategorien

- 1 ja
- 2 nein

Fehlermeldung: dReminderKaN1

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

Waren Sie jemals länger als 3 Monate am Stück arbeitslos?

Unterbrechungen der Berufstätigkeit aufgrund von Erziehungsurlaub, Elternzeit oder Kindererziehung, wegen Ausbildung oder Studium zählen nicht als Arbeitslosigkeit.

☐ ja
☐ nein

LINK INSTITUT **UNIVERSITÄT**
MANNHEIM

35.00 [wenn AA21005 = 1, 2, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 16, 17 (wenn employment status gleich 1 „Vollzeiterwerbstätig“ oder 2 „Teilzeiterwerbstätig“ oder 4 „Geringfügig erwerbstätig, 400-Euro-Job, Minijob“ oder 6 „Gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt“ bis 13 „Student/-in“ oder 16 „Dauerhaft erwerbsunfähig“ oder 17 „Hausfrau/Hausmann“)]
Single Choice

AC21084 unemployment last 5 years

Frage text

Waren Sie in den letzten 5 Jahren mindestens ein Mal für mehr als 3 Monate am Stück arbeitslos?


Hilfetext

Unterbrechungen der Berufstätigkeit aufgrund von Erziehungsurlaub, Elternzeit oder Kindererziehung, wegen Ausbildung oder Studium zählen nicht als Arbeitslosigkeit.

Antwortkategorien

- 1 ja
- 2 nein

Fehlermeldung: dReminderKaN1



Gesellschaft
im WandelHilfe

Waren Sie in den letzten 5 Jahren mindestens ein Mal für mehr als 3 Monate am Stück arbeitslos?

Unterbrechungen der Berufstätigkeit aufgrund von Erziehungsurlaub, Elternzeit oder Kindererziehung, wegen Ausbildung oder Studium zählen nicht als Arbeitslosigkeit.

☐ ja

☐ nein



EDV

Filter: wenn AC21083 = 1 oder AC21084 = 1 (wenn unemployment 3 months gleich 1 „ja“ oder unemployment last 5 years gleich 1 „ja“) → Frageseite 36.00

36.00 [wenn AC21083 = 1 oder AC21084 = 1 (wenn unemployment 3 months gleich 1 „ja“ oder unemployment last 5 years gleich 1 „ja“)]
Single Choice

AC21085 unemployment 1 year

Fragetext

Dauerte eine dieser Zeiten der Arbeitslosigkeit länger als 1 Jahr?


Hilfetext

Unterbrechungen der Berufstätigkeit aufgrund von Erziehungsurlaub, Elternzeit oder Kindererziehung, wegen Ausbildung oder Studium zählen nicht als Arbeitslosigkeit.

Antwortkategorien

- 1 ja
- 2 nein

Fehlermeldung: dReminderKaN1



Gesellschaft
im Wandel
Hilfe

Dauerte eine dieser Zeiten der Arbeitslosigkeit länger als 1 Jahr?

Unterbrechungen der Berufstätigkeit aufgrund von Erziehungsurlaub, Elternzeit oder Kindererziehung, wegen Ausbildung oder Studium zählen nicht als Arbeitslosigkeit.

☐ ja
☐ nein

< Zurück
Weiter >

EDV

Filter:

- wenn AA21005 = 1, 2, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13 (wenn employment status gleich 1 „Vollzeiterwerbstätig“ oder 2 „Teilzeiterwerbstätig“ oder 4 „Geringfügig erwerbstätig, 400-Euro-Job, Minijob“ oder 6 „Gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt“ bis 13 „Student/-in“) → Frageseite 37.00
- wenn AA21005 = 3, 5, 14, 15, 16 (wenn employment status gleich 3 „Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich)“ oder 5 „Ein-Euro-Job“ (bei Bezug von Arbeitslosengeld II)“ oder 14 „Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorruhestand“ bis 16 „Dauerhaft erwerbsunfähig“) → Frageseite 38.00

37.00 [wenn AA21005 = 1, 2, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13 (wenn employment status gleich 1 „Vollzeiterwerbstätig“ oder 2 „Teilzeiterwerbstätig“ oder 4 „Geringfügig erwerbstätig, 400-Euro-Job, Minijob“ oder 6 „Gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt“ bis 13 „Student/-in“)]
Single Choice

AC21086 unemployment risk


Frage text

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie in den nächsten 12 Monaten arbeitslos werden?

Antwortkategorien

- 1 überhaupt nicht wahrscheinlich
- 2 wenig wahrscheinlich
- 3 mäßig wahrscheinlich
- 4 ziemlich wahrscheinlich
- 5 sehr wahrscheinlich



Fehlermeldung: dReminderKaN1


Gesellschaft
im Wandel
Hilfe

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie in den nächsten 12 Monaten arbeitslos werden?

☐ überhaupt nicht wahrscheinlich
☐ wenig wahrscheinlich
☐ mäßig wahrscheinlich
☐ ziemlich wahrscheinlich
☐ sehr wahrscheinlich

< Zurück
Weiter >

38.00 [wenn AA21005= 3, 5, 14, 15, 16 (wenn employment status gleich 3 „Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich)“ oder 5 „Ein-Euro-Job“ (bei Bezug von Arbeitslosengeld II)“ oder 14 „Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorruhestand“ bis 16 „Dauerhaft erwerbsunfähig“)]
Single Choice

AC21087 share unemployment population

Frage

Was würden Sie sagen: Wie viele von 100 Personen im erwerbsfähigen Alter in Deutschland sind arbeitslos und suchen eine Arbeit?

Hilfe

Wenn Sie sich nicht sicher sind, schätzen Sie bitte.

Antwortkategorien

- 1 0 – 4
- 2 5 – 9
- 3 10 – 14
- 4 15 – 19
- 5 20 – 24
- 6 25 oder mehr

Fehlermeldung: dReminderKaN1


Gesellschaft
im Wandel
Hilfe

Was würden Sie sagen: Wie viele von 100 Personen im erwerbsfähigen Alter in Deutschland sind arbeitslos und suchen eine Arbeit?

Wenn Sie sich nicht sicher sind, schätzen Sie bitte.

☐ 0 – 4
☐ 5 – 9
☐ 10 – 14
☐ 15 – 19
☐ 20 – 24
☐ 25 oder mehr

< Zurück
Weiter >




EDV

Filter: wenn hGIP2 = 1 oder expAC21050 = 1 (wenn Befragte/-r aus ursprünglicher Stichprobe oder in Experimentalgruppe expAC21050 1) → Frageseite 39.00

39.00* [Replikation 1:1 der Frage AC10056 aus Welle 10; ohne Hilfetext]

[wenn hGIP2 = 1 oder expAC21050 = 1 (wenn Befragte/-r aus ursprünglicher Stichprobe oder in Experimentalgruppe expAC21050 1)]

Single Choice

EDV: horizontale Skala von 0 „0 überhaupt nicht verantwortlich sein“ bis 10 „10 voll und ganz verantwortlich sein“

AC21056 Government's responsibility pensions

Frage text

Im folgenden Teil der Befragung geht es nun um Ihre Meinung zur Alterssicherung in Deutschland.

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, einen angemessenen Lebensstandard im Alter sicherzustellen?

Horizontale Antwortskala

0 0 überhaupt nicht verantwortlich sein

1 1

2 2

3 3

4 4

5 5

6 6

7 7

8 8

9 9

10 10 voll und ganz verantwortlich sein

Fehlermeldung: dReminderKaN1

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Im folgenden Teil der Befragung geht es nun um Ihre Meinung zur Alterssicherung in Deutschland.

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, einen angemessenen Lebensstandard im Alter sicherzustellen?

überhaupt nicht verantwortlich sein voll und ganz verantwortlich sein

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

< Zurück Weiter > LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM

EDV

Filter: wenn expAC21050 = 2 (wenn Befragte/-r in Experimentalgruppe expAC21050 2) → Frageseite 39.50

39.50 [wenn expAC21050 = 2 (wenn Befragte/-r in Experimentalgruppe expAC21050 2)]
Single Choice

EDV: vertikale Skala von 0 „0 überhaupt nicht verantwortlich sein“ bis 10 „10 voll und ganz verantwortlich sein“

AC21056 Government's responsibility pensions

Fragetext

Im folgenden Teil der Befragung geht es nun um Ihre Meinung zur Alterssicherung in Deutschland.

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, einen angemessenen Lebensstandard im Alter sicherzustellen?

Vertikale Antwortskala

0 0 überhaupt nicht verantwortlich sein

1 1

2 2

3 3

4 4

5 5

6 6

7 7

8 8

9 9

10 10 voll und ganz verantwortlich sein

Fehlermeldung: dReminderKaN1

Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Im folgenden Teil der Befragung geht es nun um Ihre Meinung zur Alterssicherung in Deutschland.

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, einen angemessenen Lebensstandard im Alter sicherzustellen?

☐ 0 überhaupt nicht verantwortlich sein

☐ 1

☐ 2

☐ 3

☐ 4

☐ 5

☐ 6

☐ 7

☐ 8

☐ 9

☐ 10 voll und ganz verantwortlich sein

< Zurück

Weiter >

LINK
INSTITUT

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

40.00* [Replikation der Frage AC10058, Gruppe 1 aus Welle 10; kein Einleitungstext, ohne Hilfetext]

Single Choice

AC21058 govexp_pension_new

Fragetext

Sollten der Staat und die gesetzliche Rentenversicherung für Renten mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

Antwortkategorien

- 1 sehr viel mehr ausgeben
- 2 etwas mehr ausgeben
- 3 die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten
- 4 etwas weniger ausgeben
- 5 sehr viel weniger ausgeben

-99 weiß nicht

Fehlermeldung: dReminderKaN1

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Sollten der Staat und die gesetzliche Rentenversicherung für Renten mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

☐ sehr viel mehr ausgeben

☐ etwas mehr ausgeben

☐ die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten

☐ etwas weniger ausgeben

☐ sehr viel weniger ausgeben

☐ weiß nicht

< Zurück Weiter >

LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM

41.00

Open Question

EDV: Breite des Textfeldes: 2 Stellen

EDV: Range: 20 - 99

AC21088 retirement age law

Frage

Wie hoch sollte Ihrer Meinung nach das gesetzliche Rentenalter in Deutschland sein?

Hilfetext

Mit gesetzlichem Rentenalter meinen wir das Alter, in dem man ohne Abschläge bei der Rente in den Ruhestand gehen kann.

Antwortfeld

[EDV: offenes Antwortfeld]

Fehlermeldungen

[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderKaO1

[WENN Eingabe keine Zahl, < 20, > 99 oder Dezimalzahl] dErrRange2099


Gesellschaft
im Wandel
Hilfe

Wie hoch sollte Ihrer Meinung nach das gesetzliche Rentenalter in Deutschland sein?

Mit gesetzlichem Rentenalter meinen wir das Alter, in dem man ohne Abschläge bei der Rente in den Ruhestand gehen kann.

< Zurück
Weiter >




EDV

Filter:

- wenn AA21005 = 3 oder AA21005 = 14 (wenn employment status gleich 3 „Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich)“ oder 14 „Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorruhestand“) → Frageseite 42.00
- wenn AA21005 = 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 15, 16 (wenn employment status gleich 1 „Vollzeiterwerbstätig“ oder 2 „Teilzeiterwerbstätig“ oder 4 „Geringfügig erwerbstätig, 400-Euro-Job, Minijob“ bis 13 „Student/-in“ oder 15 „Arbeitslos“ oder 16 „Dauerhaft erwerbsunfähig“) → Frageseite 43.00

42.00 [wenn AA21005 = 3 oder AA21005 = 14 (wenn employment status gleich 3 „Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich)“ oder 14 „Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorruhestand“)]

Open Question

EDV: Breite des Textfeldes: 2 Stellen

EDV: Range: 20 - 99

AC21089 retirement age retired

Fragetext

In welchem Alter sind Sie in Ruhestand gegangen?


Antwortfeld

[EDV: offenes Antwortfeld]

Fehlermeldungen



[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderKaO1

[WENN Eingabe keine Zahl, < 20, > 99 oder Dezimalzahl] dErrRange2099


Gesellschaft
im Wandel
Hilfe

In welchem Alter sind Sie in Ruhestand gegangen?

< Zurück
Weiter >

43.00 [wenn AA21005 = 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 15, 16 (wenn employment status gleich 1 „Vollzeiterwerbstätig“ oder 2 „Teilzeiterwerbstätig“ oder 4 „Geringfügig erwerbstätig,

400-Euro-Job, Minijob“ bis 13 „Student/-in“ oder 15 „Arbeitslos“ oder 16 „Dauerhaft erwerbsunfähig“)]

Open Question

EDV: Breite des Textfeldes: 2 Stellen

EDV: Range: 20 - 99

AC21090 retirement age not retired

Fragetext

Was erwarten Sie, in welchem Alter werden Sie voraussichtlich in den Ruhestand gehen?

Antwortfeld

[EDV: offenes Antwortfeld]

Fehlermeldungen

[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderKaO1

[WENN Eingabe keine Zahl, < 20, > 99 oder Dezimalzahl] dErrRange2099

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Was erwarten Sie, in welchem Alter werden Sie voraussichtlich in den Ruhestand gehen?

☐

< Zurück Weiter > LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM

EDV

Filter:

- wenn AA21005 = 3 oder AA21005 = 14 (wenn employment status gleich 3 „Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich)“ oder 14 „Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorruhestand“) → Frageseite 44.00

- wenn AA21005 = 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 15, 16 (wenn employment status gleich 1 „Vollzeiterwerbstätig“ oder 2 „Teilzeiterwerbstätig“ oder 4 „Geringfügig erwerbstätig, 400-Euro-Job, Minijob“ bis 13 „Student/-in“ oder 15 „Arbeitslos“ oder 16 „Dauerhaft erwerbsunfähig“) → Frageseite 45.00

44.00 [wenn AA21005 = 3 oder AA21005 = 14 (wenn employment status gleich 3 „Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich)“ oder 14 „Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorruhestand“)]

Open Question

EDV: Breite des Textfeldes: 2 Stellen

EDV: Range: 20 - 99

AC21091 retirement age pref retired

Fragetext

Und in welchem Alter wären Sie gerne in den Ruhestand gegangen?


Antwortfeld

[EDV: offenes Antwortfeld]

Fehlermeldungen

[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderKaO1

[WENN Eingabe keine Zahl, < 20, > 99 oder Dezimalzahl] dErrRange2099



45.00 [wenn AA21005 = 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 15, 16 (wenn employment status gleich 1 „Vollzeiterwerbstätig“ oder 2 „Teilzeiterwerbstätig“ oder 4 „Geringfügig erwerbstätig, 400-Euro-Job, Minijob“ bis 13 „Student/-in“ oder 15 „Arbeitslos“ oder 16 „Dauerhaft erwerbsunfähig“)]

Open Question

EDV: Breite des Textfeldes: 2 Stellen

EDV: Range: 20 - 99

AC21092 retirement age pref not retired

Fragetext

Und in welchem Alter würden Sie gerne in den Ruhestand gehen?

Antwortfeld

[EDV: offenes Antwortfeld]

Fehlermeldungen

[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderKaO1

[WENN Eingabe keine Zahl, < 20, > 99 oder Dezimalzahl] dErrRange2099



EDV

Filter:

- wenn AA21005 = 3 oder AA21005 = 14 (wenn employment status gleich 3 „Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich)“ oder 14 „Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorruhestand“) → Frageseite 46.00

- wenn AA21005 = 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 15, 16 (wenn employment status gleich 1 „Vollzeiterwerbstätig“ oder 2 „Teilzeiterwerbstätig“ oder 4 „Geringfügig erwerbstätig, 400-Euro-Job, Minijob“ bis 13 „Student/-in“ oder 15 „Arbeitslos“ oder 16 „Dauerhaft erwerbsunfähig“) → Frageseite 47.00

46.00 [wenn AA21005 = 3 oder AA21005 = 14 (wenn employment status gleich 3 „Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich)“ oder 14 „Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorruhestand“)]

Multiple Choice

EDV: Items AC21093_a bis AC21093_h und AC21093_i sollen nicht miteinander kombiniert werden können

EDV: Codierung der Variablen AC21093_a bis AC21093_i: 0 Item not checked, 1 Item checked

Frage**text**

Haben Sie im Jahr 2015 Zahlungen aus einer der folgenden Quellen bekommen?

Hilf**text**

Bitte geben Sie alle zutreffenden Quellen an.

Item**s**

gesetzliche Altersrente oder Beamtenpension

AC21093_a state pension 2015

gesetzliche Frührente oder Vorruhestandsbezüge

AC21093_b early retirement pension 2015

Betriebsrente

AC21093_c occupational pension 2015

private Rente (zum Beispiel aus Riester-Verträgen, Investmentfonds, Banksparplänen oder Lebensversicherungen)

AC21093_d private pension 2015

Erwerbsminderungsrente beziehungsweise Beamtenpension wegen Dienstunfähigkeit

AC21093_e disability pension 2015

Hinterbliebenenrente

AC21093_f dependent's pension 2015

Leistung für Kriegsopfer

AC21093_g war pension 2015

Leistungen der Pflegeversicherung

AC21093_h long term care benefits 2015

Ich habe im Jahr 2015 keine dieser Zahlungen bekommen.

AC21093_i no benefits 2015

Fehler**meldungen**

[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderKaN


[WENN mindestens ein Item AC21093_a bis AC21093_h und gleichzeitig AC21093_i ausgewählt wurden] dErrMulti

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

Haben Sie im Jahr 2015 Zahlungen aus einer der folgenden Quellen bekommen?

Bitte geben Sie alle zutreffenden Quellen an.

☐ gesetzliche Altersrente oder Beamtenpension
☐ gesetzliche Frührente oder Vorruhestandsbezüge
☐ Betriebsrente
☐ private Rente (zum Beispiel aus Riester-Verträgen, Investmentfonds, Banksparplänen oder Lebensversicherungen)
☐ Erwerbsminderungsrente beziehungsweise Beamtenpension wegen Dienstunfähigkeit
☐ Hinterbliebenenrente
☐ Leistung für Kriegsoffer
☐ Leistungen der Pflegeversicherung
☐ Ich habe im Jahr 2015 keine dieser Zahlungen bekommen.




47.00 [wenn AA21005 = 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 15, 16 (wenn employment status gleich 1 „Vollzeiterwerbstätig“ oder 2 „Teilzeiterwerbstätig“ oder 4 „Geringfügig erwerbstätig, 400-Euro-Job, Minijob“ bis 13 „Student/-in“ oder 15 „Arbeitslos“ oder 16 „Dauerhaft erwerbsunfähig“)]

Multiple Choice und offenes Antwortfeld

EDV: Codierung der Variablen AC21094_a bis AC21094_f: 0 Item not checked, 1 Item checked

Fragetext

Haben Sie im vergangenen Jahr Beiträge zu einer der folgenden Arten der Altersvorsorge geleistet?

Hilfetext

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

Items

gesetzliche Altersrente

AC21094_a contribution state pension

Betriebsrente

AC21094_b contribution occupational pension

private Altersvorsorge (zum Beispiel Riester-Verträge, Anteile an Investmentfonds, Banksparpläne)

AC21094_c contribution private pension

private Berufsunfähigkeitsversicherung

AC21094_d contribution disability insurance

Lebensversicherung

AC21094_e contribution life insurance

andere Altersvorsorge, und zwar: [EDV: offenes Antwortfeld]

AC21094_f contribution retirement other

AC21094_f_TXT contribution retirement other_text (Variable aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten)

Die offenen Angaben der Variable AC21094_f_TXT wurden zu Kategorien zusammengefasst und als Variable AC21094_f_coded gespeichert. Es resultieren die folgenden Kategorien:

- 1 gesetzliche Altersrente
- 2 Betriebsrente
- 3 private Altersvorsorge (Riester, Investmentfonds, Banksparpläne)

- 4 priv. Berufsunfähigkeitsversicherung
- 5 Lebensversicherung
- 6 Immobilie (auch Bausparen)
- 7 Investitionen (Sparen, Sachwerte, Aktien)

Fehlermeldungen

[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderKaN

[WENN Item „andere Altersvorsorge, und zwar:“ ausgewählt, aber keine Eingabe im offenen Feld gemacht wurde] dErrOpen

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Haben Sie im vergangenen Jahr Beiträge zu einer der folgenden Arten der Altersvorsorge geleistet?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

- ☐ gesetzliche Altersrente
- ☐ Betriebsrente
- ☐ private Altersvorsorge (zum Beispiel Riester-Verträge, Anteile an Investmentfonds, Banksparpläne)
- ☐ private Berufsunfähigkeitsversicherung
- ☐ Lebensversicherung
- ☐ andere Altersvorsorge, und zwar:

LINK INSTITUT **UNIVERSITÄT MANNHEIM**

48.00

Single Choice

AC21095 financing pensions

Frage text

Wer sollte Ihrer Meinung nach hauptsächlich zur Finanzierung der Renten beitragen?

Hilfetext

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Antwortkategorien

- 1 der Staat
- 2 die gesetzliche Rentenversicherung
- 3 Arbeitgeber und Arbeitnehmer (durch Betriebsrenten)
- 4 jeder Einzelne (durch private Rentenversicherungen oder Ersparnisse)

Fehlermeldung: dReminderKaN1


Hilfe

Wer sollte Ihrer Meinung nach hauptsächlich zur Finanzierung der Renten beitragen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- ☐ der Staat
- ☐ die gesetzliche Rentenversicherung
- ☐ Arbeitgeber und Arbeitnehmer (durch Betriebsrenten)
- ☐ jeder Einzelne (durch private Rentenversicherungen oder Ersparnis)

< Zurück
Weiter >




EDV

Experiment: Befragte zufällig auf vier Gruppen aufteilen.

- 1/4 der Befragten bekommt Treatment 1 (Gruppe 1)
- 1/4 der Befragten bekommt Treatment 2 (Gruppe 2)
- 1/4 der Befragten bekommt Treatment 3 (Gruppe 3)
- 1/4 der Befragten bekommt Treatment 4 (Gruppe 4)

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable mit dem Namen expAC21096 experiment page 49.00 speichern.

49.00

Single Choice

AC21096 early retirement

Fragetext

[EDV: wenn expAC21096 = 1:

Auf Wunsch der SPD hat die Regierung eine neue Rentenregelung eingeführt. Seit 2014 können langjährig Versicherte mit 45 Beitragsjahren zwei Jahre früher ohne Abschläge in Altersrente gehen. Zur Finanzierung sollen Rentenbeiträge verwendet werden.]

[EDV: wenn expAC21096 = 2:

Auf Wunsch der SPD hat die Regierung eine neue Rentenregelung eingeführt. Seit 2014 können langjährig Versicherte mit 45 Beitragsjahren zwei Jahre früher ohne Abschläge in Altersrente gehen.]

[EDV: wenn expAC21096 = 3:

Die Regierung hat eine neue Rentenregelung eingeführt. Seit 2014 können langjährig Versicherte mit 45 Beitragsjahren zwei Jahre früher ohne Abschläge in Altersrente gehen. Zur Finanzierung sollen Rentenbeiträge verwendet werden.]

[EDV: wenn expAC21096 = 4:

Die Regierung hat eine neue Rentenregelung eingeführt. Seit 2014 können langjährig Versicherte mit 45 Beitragsjahren zwei Jahre früher ohne Abschläge in Altersrente gehen.]

Was halten Sie von dieser Regelung?

Antwortkategorien

- 1 befürworte ich voll und ganz
- 2 befürworte ich
- 3 weder noch
- 4 lehne ich ab

5 lehne ich voll und ganz ab

Fehlermeldung: dReminderKaN1

*Gesellschaft
im Wandel*

Hilfe

Auf Wunsch der SPD hat die Regierung eine neue Rentenregelung eingeführt. Seit 2014 können langjährig Versicherte mit 45 Beitragsjahren zwei Jahre früher ohne Abschläge in Altersrente gehen. Zur Finanzierung sollen Rentenbeiträge verwendet werden.

Was halten Sie von dieser Regelung?

☐ befürworte ich voll und ganz
☐ befürworte ich
☐ weder noch
☐ lehne ich ab
☐ lehne ich voll und ganz ab



*Gesellschaft
im Wandel*


Hilfe

Auf Wunsch der SPD hat die Regierung eine neue Rentenregelung eingeführt. Seit 2014 können langjährig Versicherte mit 45 Beitragsjahren zwei Jahre früher ohne Abschläge in Altersrente gehen.

Was halten Sie von dieser Regelung?

☐ befürworte ich voll und ganz
☐ befürworte ich
☐ weder noch
☐ lehne ich ab
☐ lehne ich voll und ganz ab





*Gesellschaft
im Wandel*

Hilfe

Die Regierung hat eine neue Rentenregelung eingeführt. Seit 2014 können langjährig Versicherte mit 45 Beitragsjahren zwei Jahre früher ohne Abschläge in Altersrente gehen. Zur Finanzierung sollen Rentenbeiträge verwendet werden.

Was halten Sie von dieser Regelung?

☐ befürworte ich voll und ganz
☐ befürworte ich
☐ weder noch
☐ lehne ich ab
☐ lehne ich voll und ganz ab




Hilfe

Die Regierung hat eine neue Rentenregelung eingeführt. Seit 2014 können langjährig Versicherte mit 45 Beitragsjahren zwei Jahre früher ohne Abschläge in Altersrente gehen.

Was halten Sie von dieser Regelung?

☐ befürworte ich voll und ganz.

☐ befürworte ich

☐ weder noch

☐ lehne ich ab

☐ lehne ich voll und ganz ab

< Zurück
Weiter >




EDV

Experiment: Befragte zufällig auf vier Gruppen aufteilen.

- 1/4 der Befragten bekommt Treatment 1 (Gruppe 1)
- 1/4 der Befragten bekommt Treatment 2 (Gruppe 2)
- 1/4 der Befragten bekommt Treatment 3 (Gruppe 3)
- 1/4 der Befragten bekommt Treatment 4 (Gruppe 4)

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable mit dem Namen expAC21097
experiment page 50.00 speichern.

50.00

Single Choice

AC21097 pensions for mothers

Fragetext

[EDV: wenn expAC21097 = 1:

Auf Wunsch der CDU/CSU hat die Regierung eine neue Rentenregelung eingeführt, die für Mütter gilt, deren Kinder vor 1992 geboren wurden. Sie bekommen nun zwei Erziehungsjahre pro Kind angerechnet. Vor der Einführung dieser Regelung konnte für die vor 1992 geborenen Kinder nur ein Jahr angerechnet werden. Diese Regelung gilt bereits für alle Kinder, die nach 1992 geboren wurden. Zur Finanzierung sollen Rentenbeiträge verwendet werden.]

[EDV: wenn expAC21097 = 2:

Auf Wunsch der CDU/CSU hat die Regierung eine neue Rentenregelung eingeführt, die für Mütter gilt, deren Kinder vor 1992 geboren wurden. Sie bekommen nun zwei Erziehungsjahre pro Kind angerechnet. Vor der Einführung dieser Regelung konnte für die vor 1992 geborenen Kinder nur ein Jahr angerechnet werden. Diese Regelung gilt bereits für alle Kinder, die nach 1992 geboren wurden.]

[EDV: wenn expAC21097 = 3:

Die Regierung hat eine neue Rentenregelung eingeführt, die für Mütter gilt, deren Kinder vor 1992 geboren wurden. Sie bekommen nun zwei Erziehungsjahre pro Kind angerechnet. Vor der Einführung dieser Regelung konnte für die vor 1992 geborenen Kinder nur ein Jahr angerechnet werden. Diese Regelung gilt bereits für alle Kinder, die nach 1992 geboren wurden. Zur Finanzierung sollen Rentenbeiträge verwendet werden.]

[EDV: wenn expAC21097 = 4:

Die Regierung hat eine neue Rentenregelung eingeführt, die für Mütter gilt, deren Kinder vor 1992 geboren wurden. Sie bekommen nun zwei Erziehungsjahre pro Kind angerechnet. Vor der Einführung dieser Regelung konnte für die vor 1992 geborenen Kinder nur ein Jahr

angerechnet werden. Diese Regelung gilt bereits für alle Kinder, die nach 1992 geboren wurden.]

Was halten Sie von dieser Regelung?

Antwortkategorien

- 1 befürworte ich voll und ganz
- 2 befürworte ich
- 3 weder noch
- 4 lehne ich ab
- 5 lehne ich voll und ganz ab

Fehlermeldung: dReminderKaN1

Gesellschaft
im WandelHilfe

Auf Wunsch der CDU/CSU hat die Regierung eine neue Rentenregelung eingeführt, die für Mütter gilt, deren Kinder vor 1992 geboren wurden. Sie bekommen nun zwei Erziehungsjahre pro Kind angerechnet. Vor der Einführung dieser Regelung konnte für die vor 1992 geborenen Kinder nur ein Jahr angerechnet werden. Diese Regelung gilt bereits für alle Kinder, die nach 1992 geboren wurden. Zur Finanzierung sollen Rentenbeiträge verwendet werden.

Was halten Sie von dieser Regelung?

☐ befürworte ich voll und ganz

☐ befürworte ich

☐ weder noch

☐ lehne ich ab

☐ lehne ich voll und ganz ab

< ZurückWeiter >



Gesellschaft
im WandelHilfe

Auf Wunsch der CDU/CSU hat die Regierung eine neue Rentenregelung eingeführt, die für Mütter gilt, deren Kinder vor 1992 geboren wurden. Sie bekommen nun zwei Erziehungsjahre pro Kind angerechnet. Vor der Einführung dieser Regelung konnte für die vor 1992 geborenen Kinder nur ein Jahr angerechnet werden. Diese Regelung gilt bereits für alle Kinder, die nach 1992 geboren wurden.

Was halten Sie von dieser Regelung?

☐ befürworte ich voll und ganz

☐ befürworte ich


☐ weder noch

☐ lehne ich ab

☐ lehne ich voll und ganz ab

< ZurückWeiter >






Gesellschaft
im Wandel
Hilfe

Die Regierung hat eine neue Rentenregelung eingeführt, die für Mütter gilt, deren Kinder vor 1992 geboren wurden. Sie bekommen nun zwei Erziehungsjahre pro Kind angerechnet. Vor der Einführung dieser Regelung konnte für die vor 1992 geborenen Kinder nur ein Jahr angerechnet werden. Diese Regelung gilt bereits für alle Kinder, die nach 1992 geboren wurden. Zur Finanzierung sollen Rentenbeiträge verwendet werden.

Was halten Sie von dieser Regelung?

☐ befürworte ich voll und ganz
☐ befürworte ich
☐ weder noch
☐ lehne ich ab
☐ lehne ich voll und ganz ab

< Zurück
Weiter >


Gesellschaft
im Wandel
Hilfe

Die Regierung hat eine neue Rentenregelung eingeführt, die für Mütter gilt, deren Kinder vor 1992 geboren wurden. Sie bekommen nun zwei Erziehungsjahre pro Kind angerechnet. Vor der Einführung dieser Regelung konnte für die vor 1992 geborenen Kinder nur ein Jahr angerechnet werden. Diese Regelung gilt bereits für alle Kinder, die nach 1992 geboren wurden.

Was halten Sie von dieser Regelung?

☐ befürworte ich voll und ganz
☐ befürworte ich
☐ weder noch
☐ lehne ich ab
☐ lehne ich voll und ganz ab

< Zurück
Weiter >




EDV

Filter: wenn hGIP2 = 1 oder expAC21050 = 1 (wenn Befragte/-r aus ursprünglicher Stichprobe oder in Experimentalgruppe expAC21050 1) → Frageseite 51.00

51.00* [Replikation 1:1 der Frage AC10065; ohne Hilfetext]

[wenn hGIP2 = 1 oder expAC21050 = 1 (wenn Befragte/-r aus ursprünglicher Stichprobe oder in Experimentalgruppe expAC21050 1)]

Single Choice

EDV: horizontale Skala von 0 „0 überhaupt nicht verantwortlich sein“ bis 10 „10 voll und ganz verantwortlich sein“

AC21065 Government's responsibility unemployment

Fragetext

Im folgenden Teil der Befragung geht es nun um Ihre Meinung zur Arbeitsmarktpolitik in Deutschland.

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, einen angemessenen Lebensstandard für Arbeitslose sicherzustellen?

Horizontale Antwortskala

0 0 überhaupt nicht verantwortlich sein

1 1

2 2

3 3

- 4 4
5 5
6 6
7 7
8 8
9 9
10 10 voll und ganz verantwortlich sein.

Fehlermeldung: dReminderKaN1

EDV

Filter: wenn expAC21050 = 2 (wenn Befragte/-r in Experimentalgruppe expAC21050 2) →
Frageseite 51.50

51.50 [wenn expAC21050 = 2 (wenn Befragte/-r in Experimentalgruppe expAC21050 2)]

Single Choice

EDV: vertikale Skala von 0 „0 überhaupt nicht verantwortlich sein“ bis 10 „10 voll und ganz verantwortlich sein“

AC21065 Government's responsibility unemployment

Frage text

Im folgenden Teil der Befragung geht es nun um Ihre Meinung zur Arbeitsmarktpolitik in Deutschland.

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, einen angemessenen Lebensstandard für Arbeitslose sicherzustellen?

Vertikale Antwortskala

- 0 0 überhaupt nicht verantwortlich sein
1 1
2 2
3 3
4 4
5 5
6 6
7 7
8 8
9 9
10 10 voll und ganz verantwortlich sein.

Fehlermeldung: dReminderKaN1

Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Im folgenden Teil der Befragung geht es nun um Ihre Meinung zur Arbeitsmarktpolitik in Deutschland.

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, einen angemessenen Lebensstandard für Arbeitslose sicherzustellen?

☐ 0 überhaupt nicht verantwortlich sein

☐ 1

☐ 2

☐ 3

☐ 4

☐ 5

☐ 6

☐ 7

☐ 8

☐ 9

☐ 10 voll und ganz verantwortlich sein

< Zurück

Weiter >



52.00* [Replikation 1:1 der Frage AC10067, Gruppe 1 aus Welle 10; ohne Einleitungstext, ohne Hilfetext]
Single Choice

AC21067 govexp_unemployment

Fragestext

Sollte der Staat für die Unterstützung von Arbeitslosen mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

Antwortkategorien

- 1 sehr viel mehr ausgeben
- 2 etwas mehr ausgeben
- 3 die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten
- 4 etwas weniger ausgeben
- 5 sehr viel weniger ausgeben

-99 weiß nicht

Fehlermeldung: dReminderKaN1


Hilfe

Sollte der Staat für die Unterstützung von Arbeitslosen mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

☐ sehr viel mehr ausgeben
☐ etwas mehr ausgeben
☐ die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten
☐ etwas weniger ausgeben
☐ sehr viel weniger ausgeben
☐ weiß nicht

< Zurück
Weiter >




53.00

Single Choice

AC21098 minimum wage_v2

Fragetext

Seit Anfang 2015 gilt ein bundesweiter gesetzlicher Mindestlohn von 8,50 Euro pro Stunde. Davor konnten Arbeitgeber und Gewerkschaften gemeinsam die Löhne unabhängig vom Staat aushandeln.

Welche der beiden folgenden Regelungen finden Sie besser?

Antwortkategorien

- 1 Einen bundesweiten gesetzlichen Mindestlohn von 8,50 Euro in der Stunde.
- 2 Keinen gesetzlichen Mindestlohn. Arbeitgeber und Gewerkschaften sollen die Löhne unabhängig vom Staat aushandeln.

Fehlermeldung: dReminderKaN1


Hilfe

Seit Anfang 2015 gilt ein bundesweiter gesetzlicher Mindestlohn von 8,50 Euro pro Stunde. Davor konnten Arbeitgeber und Gewerkschaften gemeinsam die Löhne unabhängig vom Staat aushandeln.

Welche der beiden folgenden Regelungen finden Sie besser?

☐ Einen bundesweiten gesetzlichen Mindestlohn von 8,50 Euro in der Stunde.
☐ Keinen gesetzlichen Mindestlohn. Arbeitgeber und Gewerkschaften sollen die Löhne unabhängig vom Staat aushandeln.

< Zurück
Weiter >




EDV

Experiment: In den folgenden vier Fragen sollen die Befragten Einschätzungen zu einer fiktiven Person abgeben. Alle möglichen Kombinationen der Werte der verschiedenen Attribute dieser fiktiven Person sind in der Excel-Datei Vignetten.xmls gespeichert. Jedem Befragten soll im Voraus genau eine Kombination von Werten der Attribute randomisiert zugewiesen und die Nummer dieser Kombination in der Variablen AC21099_1 number AC21099 gespeichert werden. In den Fragen AC21099 bis AC21102 soll dieselbe Kombination der Werte der Attribute verwendet werden.

EDV: ob JavaScript aktiviert ist, soll zu Beginn der Frage geprüft und in Variable AC21099_js gespeichert werden

54.00

[wenn AC21099_js = 0:

Open Question

EDV: Breite des Textfeldes: 3 Stellen

EDV: Range: 0 - 100

]

[wenn AC21099_js = 1:

Slider

EDV: Slider soll zunächst nicht sichtbar sein, sondern erst beim ersten Klick auf die Skala erscheinen. Durch einen erneuten Klick auf die Skala oder Verschieben des Sliders kann der ausgewählte Wert verändert werden.

EDV: Range: 0-100, Schrittweite: 1

]

EDV: Nummer der Kombination in Variable AC21099_1 number AC21099 speichern

EDV: Werte des Attributs „Name“ in Variable AC21099_2 name AC21099 speichern

EDV: Werte des Attributs „Alter“ in Variable AC21099_3 age AC21099 speichern

EDV: Werte des Attributs „Grund“ in Variable AC21099_4 reason AC21099 speichern

EDV: Werte des Attributs „Motivation“ in Variable AC21099_5 motivation AC21099 speichern

EDV: Werte des Attributs „Kinder“ in Variable AC21099_6 children AC21099 speichern

EDV: Werte des Attributs „Termin“ in Variable AC21099_7 appointment AC21099 speichern

Die möglichen Werte der einzelnen Attribute sind:

Attribut	Werte
Name	1 Peter Müller 2 Ali Öztürk
Alter	1 20 2 40 3 60
Grund	1 er selbst gekündigt hat 2 seine Firma zahlungsunfähig wurde
Motivation	1 sich wenig bemüht, eine neue Arbeit zu finden 2 sich sehr bemüht, eine neue Arbeit zu finden
Kinder	1 alleinstehend und kinderlos 2 alleinerziehend mit einem dreijährigem Kind 3 verheiratet und hat ein dreijähriges Kind
Termin	1 ersten 2 zweiten

AC21099 vignette ALGI

Fragetext

Bitte stellen Sie sich folgende Person vor.

[EDV: Name] ist [EDV: Alter] Jahre alt. Er war die vergangenen zwei Jahre bei einer Firma angestellt und ist seit einem Monat arbeitslos, weil [EDV: Grund]. Seitdem hat er [EDV: Motivation]. [EDV: Name] ist [EDV: Kinder].

Wir bitten Sie im Folgenden um Ihre Einschätzung, welche Leistungen [EDV: Name] vom Staat erhalten sollte. Durchschnittlich bekommt eine Person im ersten Jahr der Arbeitslosigkeit monatlich 60% des bisherigen Nettolohns.

Wie hoch sollte Ihrer Meinung nach das Arbeitslosengeld I für [EDV: Name] im ersten Jahr seiner Arbeitslosigkeit sein?

[wenn AC21099_js = 0: Bitte geben Sie einen Wert zwischen 0% und 100% des bisherigen Nettolohns an.]
[wenn AC21099_js = 1: Bitte klicken Sie auf die Linie, um den gewünschten Wert festzulegen. Sie können den Wert verändern, indem Sie auf eine andere Stelle auf der Linie klicken oder das Viereck verschieben.]

[wenn AC21099_js = 0:
[EDV: offenes Antwortfeld] % des bisherigen Nettolohns

[wenn AC21099_js = 1:
Ausgangsposition:

0% 60% 100%
-----|-----
des bisherigen Nettolohns

Nach 1. Klick:

0% 60% 100%
-----|-----
des bisherigen Nettolohns
43%

Nach Verschieben:

0% 60% 100%
-----|-----
des bisherigen Nettolohns
81%

[wenn AC21099_js = 0:
Fehlermeldungen

[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderKaO1

[WENN Eingabe keine Zahl, < 0, > 100 oder Dezimalzahl] dErrRange0100

[wenn AC21099_js = 1:

Fehlermeldung: dReminderSlider21


Gesellschaft
im Wandel
Hilfe

Bitte stellen Sie sich folgende Person vor.
Ali Öztürk ist 20 Jahre alt. Er war die vergangenen zwei Jahre bei einer Firma angestellt und ist seit einem Monat arbeitslos, weil er selbst gekündigt hat. Seitdem hat er sich wenig bemüht, eine neue Arbeit zu finden. Ali Öztürk ist alleinstehend und kinderlos.
Wir bitten Sie im Folgenden um Ihre Einschätzung, welche Leistungen Ali Öztürk vom Staat erhalten sollte. Durchschnittlich bekommt eine Person im ersten Jahr der Arbeitslosigkeit monatlich 60% des bisherigen Nettolohns.

Wie hoch sollte Ihrer Meinung nach das Arbeitslosengeld I für Ali Öztürk im ersten Jahr seiner Arbeitslosigkeit sein?

Bitte geben Sie einen Wert zwischen 0% und 100% des bisherigen Nettolohns an.

% des bisherigen Nettolohns

< Zurück
Weiter >




Hilfe

Bitte stellen Sie sich folgende Person vor:
 Ali Öztürk ist 40 Jahre alt. Er war die vergangenen zwei Jahre bei einer Firma angestellt und ist seit einem Monat arbeitslos, weil er selbst gekündigt hat. Seitdem hat er sich sehr bemüht, eine neue Arbeit zu finden. Ali Öztürk ist verheiratet und hat ein dreijähriges Kind.
 Wir bitten Sie im Folgenden um Ihre Einschätzung, welche Leistungen Ali Öztürk vom Staat erhalten sollte. Durchschnittlich bekommt eine Person im ersten Jahr der Arbeitslosigkeit monatlich 60% des bisherigen Nettolohns.

Wie hoch sollte Ihrer Meinung nach das Arbeitslosengeld I für Ali Öztürk im ersten Jahr seiner Arbeitslosigkeit sein?

Bitte klicken Sie auf die Linie, um den gewünschten Wert festzulegen. Sie können den Wert verändern, indem Sie auf eine andere Stelle auf der Linie klicken oder das Viereck verschieben.

0 %
60%
100 %

des bisherigen Nettolohns

< Zurück
Weiter >

55.00

EDV: ob JavaScript aktiviert ist, soll zu Beginn der Frage geprüft und in Variable AC21100_js gespeichert werden

[wenn AC21100_js = 0:

Open Question

EDV: Breite des Textfeldes: 4 Stellen

EDV: Range: 0 - 1000

]

[wenn AC21100_js = 1:

Slider

EDV: Range: 0 - 1000, Schrittweite: 10

]

EDV: dieselbe Kombination der Werte der Attribute wie in vorheriger Frage AC21099 verwenden

AC21100 vignette ALGII

Fragetext

[EDV: Name] hat nach 12 Monaten keine neue Arbeitsstelle gefunden. Er hat daher keinen Anspruch mehr auf Arbeitslosengeld I und beantragt Arbeitslosengeld II, das auch Hartz IV genannt wird. Derzeit bekommt eine alleinstehende Person ohne Kinder unabhängig vom früheren Verdienst monatlich etwa 400 €, zuzüglich der Miete.

Welchen Betrag soll [EDV: Name] zuzüglich zu seiner Miete monatlich erhalten [EDV: wenn Kinder = 2 oder Kinder = 3: (inklusive der Leistungen für sein Kind)]?

[wenn AC21100_js = 0: Bitte geben Sie einen Wert zwischen 0 € und 1000 € an.]

[wenn AC21100_js = 1: Bitte klicken Sie auf die Linie, um den gewünschten Wert festzulegen. Sie können den Wert verändern, indem Sie auf eine andere Stelle auf der Linie klicken oder das Viereck verschieben.]

[wenn AC21100_js = 0:

[EDV: offenes Antwortfeld] €

]

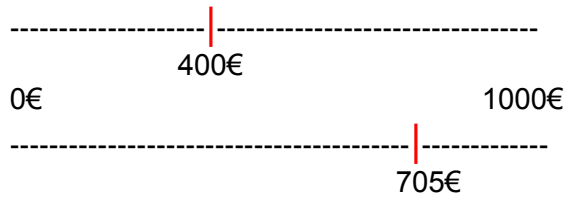
[wenn AC21100_js = 1:

Ausgangsposition: 0€ 1000€

Nach 1. Klick:

0€ 1000€

Nach Verschieben:




[wenn AC21100_js = 0:
Fehlermeldungen]

[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderKaO1

[WENN Eingabe keine Zahl, < 0, > 1000 oder Dezimalzahl] dErrRange01000

[wenn AC21100_js = 1:

Fehlermeldung: dReminderSlider21



 Gesellschaft im Wandel Hilfe

Ali Öztürk hat nach 12 Monaten keine neue Arbeitsstelle gefunden. Er hat daher keinen Anspruch mehr auf Arbeitslosengeld I und beantragt Arbeitslosengeld II, das auch Hartz IV genannt wird. Derzeit bekommt eine alleinstehende Person ohne Kinder unabhängig vom früheren Verdienst monatlich etwa 400 €, zuzüglich der Miete.

Welchen Betrag soll Ali Öztürk zuzüglich zu seiner Miete monatlich erhalten?

Bitte geben Sie einen Wert zwischen 0 € und 1000 € an.

€

 Gesellschaft im Wandel Hilfe

Ali Öztürk hat nach 12 Monaten keine neue Arbeitsstelle gefunden. Er hat daher keinen Anspruch mehr auf Arbeitslosengeld I und beantragt Arbeitslosengeld II, das auch Hartz IV genannt wird. Derzeit bekommt eine alleinstehende Person ohne Kinder unabhängig vom früheren Verdienst monatlich etwa 400 €, zuzüglich der Miete.

Welchen Betrag soll Ali Öztürk zuzüglich zu seiner Miete monatlich erhalten (inklusive der Leistungen für sein Kind)?

Bitte klicken Sie auf die Linie, um den gewünschten Wert festzulegen. Sie können den Wert verändern, indem Sie auf eine andere Stelle auf der Linie klicken oder das Viereck verschieben.

0 € 1000 €

56.00

Multiple Choice

EDV: dieselbe Kombination der Werte der Attribute wie in Frage AC21099 verwenden

EDV: Randomisierung der Reihenfolge der Antwortkategorien 2 bis 6, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel

EDV: Randomisierung in separater Variable mit dem Namen rndAC21101 randomization page 56.00 speichern

EDV: Items AC21101_a und AC21101_b bis AC21101_f sollen nicht miteinander kombiniert werden können

EDV: Codierung der Variablen AC21101_a bis AC21101_f: 0 Item not checked, 1 Item checked

Frage

Die Arbeitsagentur hat die Möglichkeit, die Auszahlung des Arbeitslosengeldes II (Hartz IV) an bestimmte Bedingungen zu knüpfen.

Welche dieser Bedingungen sollte [EDV: Name] aus Ihrer Sicht erfüllen, um Arbeitslosengeld II in vollem Umfang zu erhalten?

Hilf

Bitte geben Sie alles Zutreffende an. Wenn Sie der Meinung sind, dass er keine Bedingungen erfüllen sollte, wählen Sie bitte die erste Antwort.

Er sollte...

Items

...ohne Bedingungen Arbeitslosengeld II erhalten.

AC21101_a cond Hartz IV none

...sich aktiv um Arbeit bemühen.

AC21101_b cond Hartz IV job-seeking

...an Weiterbildungsmaßnahmen teilnehmen.

AC21101_c cond Hartz IV further training

...bereit sein, für eine neue Arbeitsstelle in eine andere Stadt zu ziehen.

AC21101_d cond Hartz IV move

...einen 1-Euro Job annehmen.

AC21101_e cond Hartz IV one-euro job


...bereit sein, jedes Arbeitsangebot anzunehmen.

AC21101_f cond Hartz IV any job

Fehlermeldungen

[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderKaN

[WENN mindestens ein Item AC21101_b bis AC21101_f und gleichzeitig AC21101_a ausgewählt wurden] dErrMulti

 Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Die Arbeitsagentur hat die Möglichkeit, die Auszahlung des Arbeitslosengeldes II (Hartz IV) an bestimmte Bedingungen zu knüpfen.

Welche dieser Bedingungen sollte Ali Öztürk aus Ihrer Sicht erfüllen, um Arbeitslosengeld II in vollem Umfang zu erhalten?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an. Wenn Sie der Meinung sind, dass er keine Bedingungen erfüllen sollte, wählen Sie bitte die erste Antwort.

Er sollte...

☐ ... ohne Bedingungen Arbeitslosengeld II erhalten.


☐ ... an Weiterbildungsmaßnahmen teilnehmen.


☐ ... bereit sein, jedes Arbeitsangebot anzunehmen.

☐ ... bereit sein, für eine neue Arbeitsstelle in eine andere Stadt zu ziehen.

☐ ... sich aktiv um Arbeit bemühen.

☐ ... einen 1-Euro Job annehmen.

 LINK
INSTITUT

 UNIVERSITÄT
MANNHEIM

57.00

EDV: ob JavaScript aktiviert ist, soll zu Beginn der Frage geprüft und in Variable AC21102_js gespeichert werden

[wenn AC21102_js = 0:

Open Question

EDV: Breite des Textfeldes: 3 Stellen

EDV: Range: 0 - 100

]

[wenn AC21102_js = 1:

Slider

EDV: Range: 0 - 100, Schrittweite: 1

]

EDV: dieselbe Kombination der Werte der Attribute wie in Frage AC21099 verwenden

AC21102 sanctions ALGII

[EDV: Name] ist zum [EDV: Termin] Mal unentschuldigt nicht zu einem Termin in der Arbeitsagentur erschienen. Die Arbeitsagentur hat in diesem Fall die Möglichkeit, seine Bezüge für die Dauer von drei Monaten zu kürzen.

Um wie viel Prozent soll sein Arbeitslosengeld II (Hartz IV) in den kommenden drei Monaten gekürzt werden?

[wenn AC21102_js = 0: Bitte geben Sie einen Wert zwischen 0% und 100% an, wobei 0% keine Kürzung und 100% volle Kürzung bedeutet.]

[wenn AC21102_js = 1: Bitte klicken Sie auf die Linie, um den gewünschten Wert festzulegen. Sie können den Wert verändern, indem Sie auf eine andere Stelle auf der Linie klicken oder das Viereck verschieben.]

[wenn AC21102_js = 0:

[EDV: offenes Antwortfeld] %

]

[wenn AC21102_js = 1:

Ausgangsposition:

keine Kürzung volle Kürzung
0% 100%

Nach 1. Klick:

keine Kürzung volle Kürzung
0% 100%

52%

Nach Verschieben:

keine Kürzung volle Kürzung
0% 100%

68%

]

[wenn AC21102_js = 0:

Fehlermeldungen

[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderKaO1


[WENN Eingabe keine Zahl, < 0, > 100 oder Dezimalzahl] dErrRange0100

]

[wenn AC21102_js = 1:

Fehlermeldung: dReminderSlider21

]


Gesellschaft
im Wandel
Hilfe



Ali Öztürk ist zum ersten Mal unentschuldigt nicht zu einem Termin in der Arbeitsagentur erschienen. Die Arbeitsagentur hat in diesem Fall die Möglichkeit, seine Bezüge für die Dauer von drei Monaten zu kürzen.

Um wie viel Prozent soll sein Arbeitslosengeld II (Hartz IV) in den kommenden drei Monaten gekürzt werden?

Bitte geben Sie einen Wert zwischen 0% und 100% an, wobei 0% keine Kürzung und 100% volle Kürzung bedeutet.

%

< Zurück
Weiter >


Gesellschaft
im Wandel
Hilfe

Ali Öztürk ist zum zweiten Mal unentschuldigt nicht zu einem Termin in der Arbeitsagentur erschienen. Die Arbeitsagentur hat in diesem Fall die Möglichkeit, seine Bezüge für die Dauer von drei Monaten zu kürzen.

Um wie viel Prozent soll sein Arbeitslosengeld II (Hartz IV) in den kommenden drei Monaten gekürzt werden?

Bitte klicken Sie auf die Linie, um den gewünschten Wert festzulegen. Sie können den Wert verändern, indem Sie auf eine andere Stelle auf der Linie klicken oder das Viereck verschieben.

keine Kürzung
0 %

volle Kürzung
100 %

< Zurück
Weiter >




58.00* [Replikation 1:1 der Fragen AC10033 bis AC10035 aus Welle 10; ohne Randomisierung der Reihenfolge der Items]

Matrix

EDV: 5-stufige horizontale Skala + weiß nicht

Fragetext

Zum Abschluss dieses Fragebogenteils interessiert uns Ihre Einschätzung der folgenden Aussagen.

Hilfetext

Bitte geben Sie für jede Aussage eine Einschätzung ab.

Items

Die gerechteste Art, Einkommen zu verteilen, wäre, allen gleiche Anteile zu geben.

AC21033 Social Justice Beliefs 1

Es ist gerecht, dass man das, was man sich durch Arbeit verdient hat, behält, auch wenn das heißt, dass einige reicher sind als andere.

AC21034 Social Justice Beliefs 2

Am wichtigsten ist, dass die Menschen das bekommen, was sie zum Leben brauchen, auch wenn die Besserverdienenden dafür etwas von ihrem Einkommen abgeben müssen.

AC21035 Social Justice Beliefs 3

Antwortskala

1 stimme voll und ganz zu

2 stimme eher zu

3 stimme weder zu noch lehne ab

- 4 lehne eher ab
5 lehne voll und ganz ab

-99 weiß nicht

Fehlermeldung: dReminderGrid

Hilfe

Zum Abschluss dieses Fragebogenteils interessiert uns Ihre Einschätzung der folgenden Aussagen.

Bitte geben Sie für jede Aussage eine Einschätzung ab.

	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme weder zu noch lehne ab	lehne eher ab	lehne voll und ganz ab	weiß nicht
Die gerechteste Art, Einkommen zu verteilen, wäre, allen gleiche Anteile zu geben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist gerecht, dass man das, was man sich durch Arbeit verdient hat, behält, auch wenn das heißt, dass einige reicher sind als andere.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Am wichtigsten ist, dass die Menschen das bekommen, was sie zum Leben brauchen, auch wenn die Besserverdienenden dafür etwas von ihrem Einkommen abgeben müssen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

< Zurück
Weiter >

EDV

Experiment: Befragte zufällig auf zwei Gruppen aufteilen.

- 1/2 der Befragten bekommt Treatment 1 (Gruppe 1)
- 1/2 der Befragten bekommt Treatment 2 (Gruppe 2)

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable mit dem Namen expAC21103 experiment page 59.00 speichern.

59.00

Single Choice

AC21103 income differences_exp

Fragetext

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie folgender Aussage zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen:

Der Staat sollte Maßnahmen ergreifen, um Einkommensunterschiede in Deutschland zu verringern.

[wenn expAC21103 = 2: Bedenken Sie, dass diese Maßnahmen höhere Steuern und Sozialabgaben erfordern können und somit zu einer Verringerung Ihres Einkommens führen können.]


Antwortkategorien

- 1 stimme voll und ganz zu
- 2 stimme eher zu

- 3 stimme weder zu noch lehne ab
4 lehne eher ab
5 lehne voll und ganz ab

-99 weiß nicht

Fehlermeldung: dReminderKaN1



Gesellschaft
im WandelHilfe

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie folgender Aussage zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen:

Der Staat sollte Maßnahmen ergreifen, um Einkommensunterschiede in Deutschland zu verringern.

☐ stimme voll und ganz zu
☐ stimme eher zu
☐ stimme weder zu noch lehne ab
☐ lehne eher ab
☐ lehne voll und ganz ab


☐ weiß nicht



Gesellschaft
im WandelHilfe

60.00

EDV: HIER ABSCHLUSSEVALUATION DES FRAGEBOGENS EINFÜGEN


Gesellschaft
im Wandel

[Hilfe](#)

Bewertung dieser Umfrage

Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.

Bitte für jede der Fragen auf dieser Seite eine Antwort auswählen.

Fanden Sie den Fragebogen ...?

	überhaupt nicht 1	2	3	sehr 4
interessant	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
abwechslungsreich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
relevant	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
lang	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
schwierig	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
zu persönlich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?



überhaupt nicht	nicht so gut	mittelmäßig	gut	sehr gut
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Haben Sie noch weitere Anmerkungen?

Hier können Sie Lob oder Kritik zum Fragebogen äußern.

Wenn Sie generell Fragen zur Studie haben oder uns etwas mitteilen möchten, können Sie uns telefonisch oder per E-Mail erreichen.
 Telefon: 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)
 E-Mail: info@gesellschaft-im-wandel.de

< Zurück
Weiter >

61.00

nur Text

EDV: nur Ende-Button, kein Zurück-Button


Vielen Dank für die Teilnahme an der Befragung! Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erforschung unserer Gesellschaft.

Für die Teilnahme an der aktuellen Befragung haben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gutgeschrieben.

Bitte klicken Sie auf „Ende“, um den Fragebogen zu beenden. Sie werden dann automatisch auf Ihren persönlichen Bereich der Studie weitergeleitet.

Ihr Forschungsteam von der Universität Mannheim in Zusammenarbeit mit dem LINK Institut

[EDV: Ende, zurück zur GIW-Homepage, interner Bereich]




**Gesellschaft
im Wandel**

Vielen Dank für die Teilnahme an der Befragung! Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erforschung unserer Gesellschaft.

Für die Teilnahme an der aktuellen Befragung haben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gutgeschrieben.

Bitte klicken Sie auf „Ende“, um den Fragebogen zu beenden. Sie werden dann automatisch auf Ihren persönlichen Bereich der Studie weitergeleitet.

Ihr Forschungsteam von der Universität Mannheim in Zusammenarbeit mit dem LINK Institut

Error Messages

dReminderKaN1 Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.




dReminderKaO1 Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte tragen Sie die entsprechende Antwort ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte tragen Sie die entsprechende Antwort ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.





dErrRange0100 Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.






dErrMulti Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.




dErrRange>0 Bitte tragen Sie eine ganze Zahl größer als 0 ein.

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl größer als 0 ein.

dReminderKaO

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte geben Sie die entsprechende(n) Antwort(en) ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte tragen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

< Zurück

Weiter >

LINK
INSTITUT

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

dErrRange>=0

Bitte tragen Sie 0 oder eine ganze Zahl größer als 0 ein.

Bitte tragen Sie 0 oder eine ganze Zahl größer als 0 ein.

< Zurück

Weiter >

LINK
INSTITUT

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

dErrRange059

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 59 ein.

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 59 ein.

< Zurück

Weiter >

LINK
INSTITUT

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

dErrRange01000

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 1000 ein.

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 1000 ein.

< Zurück

Weiter >

LINK
INSTITUT

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

dErrRange2099

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 20 und 99 ein.

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 20 und 99 ein.

< Zurück

Weiter >

LINK
INSTITUT

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

dReminderKaN

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

< Zurück

Weiter >

LINK
INSTITUT

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

dErrOpen

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

< Zurück

Weiter >

LINK
INSTITUT

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

dReminderSlider21

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte klicken Sie auf die Linie und verschieben Sie das Viereck an die gewünschte Stelle. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte klicken Sie auf die Linie und verschieben Sie das Viereck an die gewünschte Stelle. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

< Zurück

Weiter >

LINK
INSTITUT

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

dReminderGrid

Sie haben mindestens eine Teilfrage nicht beantwortet. Bitte geben Sie die entsprechende(n) Antwort(en) an. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Sie haben mindestens eine Teilfrage nicht beantwortet. Bitte geben Sie die entsprechende(n) Antwort(en) an. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

< Zurück

Weiter >

LINK
INSTITUT

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Anhang: Codierung der zugespielten Variablen

gender_15 gender

- 1 männlich
- 2 weiblich

year_of_birth_cat year of birth categories

- 1 1935-1939
- 2 1940-1944
- 3 1945-1949
- 4 1950-1954
- 5 1955-1959
- 6 1960-1964
- 7 1965-1969
- 8 1970-1974
- 9 1975-1979
- 10 1980-1984
- 11 1985-1989
- 12 1990-1994
- 13 1995-1999

educ_school_15 highest educational degree

- 1 Noch Schüler/-in
- 2 Schule beendet ohne Abschluss
- 3 Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- 4 Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- 5 Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- 6 Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- 7 Anderen Schulabschluss: Bitte tragen Sie Ihren Schulabschluss ein: _____

educ_job_15 highest professional qualification

- 1 Noch in beruflicher Ausbildung (Berufsvorbereitungsjahr, Auszubildende/-r, Praktikant/-in, Student/-in)
- 2 Schüler/-in und besuche eine berufsorientierte Aufbau-, Fachschule o. ä.
- 3 Keinen beruflichen Abschluss und bin nicht in beruflicher Ausbildung
- 4 Beruflich-betriebliche Berufsausbildung (Lehre) abgeschlossen
- 5 Beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung) abgeschlossen
- 6 Ausbildung an einer Fachschule der DDR abgeschlossen
- 7 Ausbildung an einer Fach-, Meister-, Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie abgeschlossen
- 8 Bachelor an (Fach-)Hochschule abgeschlossen
- 9 Fachhochschulabschluss (z. B. Diplom, Master)
- 10 Universitätsabschluss (z. B. Diplom, Magister, Staatsexamen, Master)
- 11 Promotion
- 12 Ein anderer beruflicher Abschluss, und zwar (bitte eintragen): _____

marital_status_15 marital status

- 1 Verheiratet und leben mit Ihrem/Ihrer Ehepartner/-in zusammen
- 2 Verheiratet und leben getrennt
- 3 Verwitwet
- 4 Geschieden
- 5 Ledig
- 6 Eingetragene Lebenspartnerschaft, zusammenlebend
- 7 Eingetragene Lebenspartnerschaft, getrennt lebend
- 8 Eingetragene/-r Lebenspartner/- in verstorben
- 9 Eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben

number_hh_members_15 number of household members

- 1 1
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6 und mehr

occupation_15 employment status

- 1 Vollzeiterwerbstätig
- 2 Teilzeiterwerbstätig
- 3 Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich)
- 4 Geringfügig erwerbstätig, 400-Euro-Job, Minijob
- 5 „Ein-Euro-Job“ (bei Bezug von Arbeitslosengeld II)
- 6 Gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt
- 7 In einer beruflichen Ausbildung/Lehre
- 8 In Umschulung
- 9 Freiwilliger Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst
- 10 Freiwilliges Soziales/Ökologisches/Kulturelles Jahr
- 11 Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit oder sonstige Beurlaubung (Altersteilzeit oben angeben)
- 12 Schüler/-in an einer allgemeinbildenden Schule
- 13 Student/-in
- 14 Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorruhestand
- 15 Arbeitslos
- 16 Dauerhaft erwerbsunfähig
- 17 Hausfrau/Hausmann

State residence state

- 1 Schleswig-Holstein/Hamburg
- 4 Niedersachsen/Bremen
- 5 Nordrhein-Westfalen
- 6 Hessen
- 7 Rheinland-Pfalz/Saarland
- 8 Baden-Württemberg
- 9 Bayern
- 11 Berlin/Brandenburg
- 13 Mecklenburg-Vorpommern
- 14 Sachsen
- 15 Sachsen-Anhalt
- 16 Thüringen

Sample year of recruitment

- 1 recruited 2012
- 2 recruited 2014

german_citizenship_15 german citizenship

- 1 Ja, nur die deutsche Staatsangehörigkeit
- 2 Ja, die deutsche Staatsangehörigkeit und mindestens eine ausländische Staatsangehörigkeit
- 3 Nein, habe eine andere Staatsangehörigkeit

internet_usage_15 private internet usage

- 2 Nutze ich nie
- 3 Weniger als einmal im Monat
- 4 Einmal im Monat
- 5 Mehrmals im Monat
- 6 Einmal in der Woche
- 7 Mehrmals in der Woche
- 8 Täglich